

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Inse-  
rate an die Expeditionen  
derselben zu senden.

№ 158.

Leipzig, Montag den 24. December.

1860.

Wegen der Weihnachtsfeiertage erscheint die nächste Nummer am Freitag den 28. December.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 19. u. 20. December 1860.

Bach in Leipzig.

10953. **Kretschmer, A., u. C. Rohrbach**, die Trachten der Völker vom Beginn der Geschichte bis zum 19. Jahrhundert. 3. Lfg. Imp.-4. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$  ₰

Beck's Verlag in Stuttgart.

10954. **Badenfeld, C. v.**, der Unsinn u. die Unzucht d. Duells. 16. 1861. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰

Bertling in Danzig.

10955. **Genée, N.**, das jüngste Gericht. Versuch e. krit. Erläuterg. d. Remling'schen Altarbildes zu Danzig. 8. 1859. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

10956. **Polska na parnasia**. Ausgewählte Gedichte der Polen. In's Deutsche überf. v. P. Ritschmann. 2. Aufl. m. Hinweglassg. d. poln. Dria-Textes. 16. 1861. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 27 N $\mathcal{L}$

Bonnier in Stockholm.

10957. **Holmgren, A. E.**, Monographia Ophionidum Sueciae. gr. 4. In Comm. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$  ₰

Bosselmann in Berlin.

10958. **Hoffmann, L.**, mathematisches Wörterbuch. 13. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Datterer in Freising.

10959. **Gebet-Büchlein**, katholisches, m. verschiedenen Gebeten v. e. Kathol. Geistlichen. 5. Aufl. 64. Cart. 4 N $\mathcal{L}$ ; in engl. Einb. m. Goldschn.  $\frac{1}{6}$  ₰

10960. **Kösporer, J. N.**, deutsche Schul-Messe f. 1 oder 2 Singstimmen m. Orgelbegleitung. qu. Fol.  $\frac{1}{3}$  ₰

10961. **Mayer, J. A.**, Messe f. drei Männer-Stimmen. Fol. 1 ₰

10962. **Verwüstung**, schreckliche, der bayerischen Pfalz u. anderer Provinzen der beiden deutschen Rheinufer durch die Franzosen. Ein geschichtl. Warnungsspiegel f. Deutschland. 12. Geh. 6 N $\mathcal{L}$

Dumont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

10963. **Lenzen, J. G.**, zur philosophischen Methode. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 $\frac{2}{3}$  ₰

10964. **Shakespeare's Julius Caesar**. Erklärt v. Th. Jancke. gr. 8. 1861. Geh. \* 12 N $\mathcal{L}$

10965. **Wirth, M.**, Grundzüge der Rational-Ökonomie. 2. Bd. 2. Aufl. gr. 8. 1861. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$  ₰

Falkenberg'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

10966. **Prozeß**, der Stieber'sche, sowie die öffentlichen Aeußerungen der Beteiligten üb. denselben u. die öffentl. Meing. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰  
Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Fleischhauer & Spohn in Neutlingen.

10967. **Unterricht**, evangelischer, wie die Confirmation, d. i. die Taufbundeserneuerg. m. der Christl. Jugend vor dem Genuß d. heil. Abendmahls in den gesammten evangel. Kirchen d. Königr. Württemberg soll vorgenommen werden. 8. 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$

Frankh'sche Verlagsb. in Stuttgart.

10968. **Ausland**, das belletristische. 2940—2953. 2962—2969. Bdchn. 16. Geh. à 2 N $\mathcal{L}$

Inhalt: 2940—2953. Ebbe u. Fluth. Roman aus der Gegenwart v. J. S. Smith. Aus d. Engl. v. G. Kolb. 4. u. 5. Bd. 2962—2969. Der junge Doctor. Eine Erzählung aus unserer Zeit v. H. Conscience. Aus d. Böhm. v. G. Bücheler.

Gerhard in Leipzig.

10969. **Betrachtungen** üb. die Ursachen der Erfolge Napoleons III. im letzten italienischen Feldzuge. Aus d. Franz. gr. 8. 1861. Geh. 3 N $\mathcal{L}$

10970. **Franz Joseph I.**, der Kaiser, u. Europa. Aus d. Franz. gr. 8. Raumburg 1861. Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰

10971. **Preußen's Kriegsruf** od. die Kunst, sich mit den Franzosen zu schlagen, ist nicht die — sie zu schlagen. Französische Antwort auf: Eine militair. Denkschrift v. P. F. G. Aus d. Franz. 8. Raumburg 1861. Geh. 6 N $\mathcal{L}$

10972. **Puschkin, A.**, Gedichte. (In russischer Sprache.) 16. 1861. Geh. 2 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. 2 $\frac{2}{3}$  ₰

Hallberger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

10973. **Reiser, H.**, Lehr- u. Lesebuch f. Fortbildungsschulen. 2. Thl. Landwirthschaftliches Lehr- u. Lesebuch. gr. 8. 1861. Geh. 9 N $\mathcal{L}$

Holtztein in Berlin.

10974. **Hildebrand, F. G. R.**, das medizinische Hausbuch. Populäre Unterhaltgn. üb. die Fortpflanzg., die Entwicklg. u. die Lebensverrichtgn. d. Menschen. 4. u. 5. Lfg. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Hübner in Leipzig.

10975. **Rudolph, H.**, Leipziger Mess-Adressbuch. Enthaltend e. Verzeichniß der Mess-Firmen m. Angabe der Branchen u. Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig u. Frankfurt a. O. 11. Jahrg. 1861. 16. Geh. \* 18 N $\mathcal{L}$

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

10976. **Bibliothek** der deutschen Klassiker. Mit literargeschichtl. Einleitgn., Biographien u. Porträts. 2. Lfg. 8. 1861. Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰

Kunze in Dresden.

10977. **Aus** der Componistenwelt, dieses Büchlein hier enthält Namen, Orte, Werke, lies darin u. merke. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  ₰

- Kügel & Beck in Berlin.  
10978. **Schulze, G. W.**, das Gleichniß vom verlorenen Sohne. Dem Christenvolke an's Herz gelegt u. m. e. Zugabe in Liedern dargereicht. 8. 1861. Geh. \* 16 N<sup>o</sup>
- Leibrock in Braunschweig.  
10979. **Schulblatt** f. die Gemeindefchulen d. Herzogth. Braunschweig in Stadt u. Land. Hrsg. v. K. Hirsche. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Ring'sche Buchh. Verl.-Gto. in Trier.  
10980. **Goerz, A.**, Regesten der Erzbischöfe zu Trier von Hetti bis Johann II. 814 — 1503. 2. Abth. gr. 4. 1861. Geh. \* 2 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Roefler & Scherl in Berlin.  
10981. **Erzähler**, der gemüthliche. Ein illustriertes Unterhaltungsbuch f. die Stunden der Ruhe. Hrsg. v. F. Scherl. 2. Bd. 1. u. 2. Bfg. 4. Geh. à <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
10982. **Lesekränzchen**, illustriertes. Auswahl meist histor. Romane, Erzählgn. u. Novellen d. In- u. Auslandes. Gesammelt u. hrsg. v. F. Scherl. 2. Bd. 9. Bfg. 4. Geh. <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Mühlmann in Halle.  
10983. **Besser, W. F.**, Bibelstunden. Auslegung der heil. Schrift für's Volk. 1. u. 4. Bd. 8. Geh. 3 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> 12 N<sup>o</sup>  
Inhalt: 1. Das Evangelium Lucä. 5. Aufl. 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> 18 N<sup>o</sup>. 4. Das Evangelium St. Johannis. 4. Aufl. 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> 24 N<sup>o</sup>
- Muquardt's Verlagsverp. in Brüssel.  
10984. **Berghaus, G.**, die Völker d. Erdballs nach ihrer Abstammung u. Verwandtschaft u. ihren Eigenthümlichkeiten in Regierungsform, Religion, Sitte u. Tracht. Neue Ausg. 2. Bfg. hoch 4. 1861. Geh. \* <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.  
10985. **Anweisung zum Bau v. Treppen-Rosten** f. die Feuerung der Dampfkessel auf den Königl. Steinkohlengruben im Bergamtsbezirk Saarbrücken. gr. 8. In Comm. Geh. baar \* <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Nicolaische Sort.-Buchh. in Berlin.  
10986. **Biblioteczka gospodarcza**. Nr. 1. br. 8. 1861. Geh. \* <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>  
Inhalt: Chów drobiu napisal Kortys.
10987. **Wermonty, A.**, Historia literatury francuzkiej. Zeszyt I. gr. 8. 1861. Geh. pro cplt. \* 3 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Riesche's Verlag in Stuttgart.  
10988. **Süskind, G. A.**, u. **G. Werner**, Repertorium der Armenge-  
setze in Württemberg. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> 21 N<sup>o</sup>
- R. Geh. Ober-Hofbuchdr. (Decker) in Berlin.  
10989. **Tabellen u. amtliche Nachrichten** üb. den preussischen Staat f. d. J. 1858. Hrsg. v. dem statist. Bureau zu Berlin. Fol. Geh. \* 5 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
10990. **Tage**, die ersten, v. Charlottenburg. Nach den Aufzeichnungen eines Augenzeugen. gr. 8. In Comm. Geh. <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Orell, Füssli & Co. in Zürich.  
10991. **Hüfow, W.**, die Reform d. eidgenössischen Generalstabes. gr. 8. 1859. In Comm. Geh. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Orgelbrand in Warschau.  
10992. **Talmud babiloński**. (In hebräischer Sprache.) Tom VII. Fol. Geh. baar \*\* 2 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- J. Perthes in Gotha.  
10993. **Bayern, Hannover, die hessischen Lande**, in 3 color. Karten in Kpfrst. Ergänzungen zu Stieler's Handatlas. qu. Fol. Geh. \* <sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
10994. **Mittheilungen** aus J. Perthes geographischer Anstalt üb. wichtige neue Forschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie v. A. Petermann. 1860. XII. gr. 4. Geh. \* <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
10995. **Stieler's, A.**, Hand-Atlas üb. alle Theile der Erde nach dem neuesten Zustande u. üb. das Weltgebäude. Bearb. von F. v. Stülpnagel, H. Berghaus etc. Neue Bearbeitgn. aus dem J. 1859. 5 color. Karten in Kpfrst. qu. Fol. Geh. \* <sup>5</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Petsch & Co. in London.  
10996. **Marr, R.**, Herr Bogt. gr. 8. Geh. \* 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Quack in Stuttgart.  
10997. **Schönhardt, C.**, Gedichte. 2. Aufl. 8. 1861. Geh. 18 N<sup>o</sup>
- Ricker in Siegen.  
10998. **Franke, C.**, Bademeccum. Ober die römisch-kathol. Lehre v. der Anthropologie. Für angehende Theologen. gr. 8. Geh. \* <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Sandrog & Co. in Berlin.  
10999. **Begener, R. C.**, Hinaus! Dichtungen. 2. Aufl. 16. 1861. In engl. Einb. m. Goldschn. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- J. L. Schmid's Verlag in Nürnberg.  
11000. **Hauck, A. F.**, u. **H. Hauck**, Lehrbuch der Arithmetik f. Handels-, Gewerbe- u. Realschulen, sowie f. Geschäftsmänner überhaupt. 1. Thl. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> 6 N<sup>o</sup>
11001. **Hopf, G. W.**, Mittheilungen üb. Jugendschriften an Aeltern u. Lehrer. Neue Folge. 12. 1861. Geh. \* <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Schnée in Brüssel.  
11002. **Portfolio John Cockerills**. Zeichnung u. Beschreibg. aller hauptsächlich in den Werkstätten Cockerill ausgeführten Maschinen etc. Hrsg. von M. M. v. Weber. 63—67. Lfg. qu. gr. Fol. à \* <sup>2</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Stettin'sche Buchh. in Ulm.  
11003. **Fasching, J.**, Blüthen d. Lenzes. Gedichte. 16. 1861. Cart. m. Goldschn. 18 N<sup>o</sup>; in engl. Einb. m. Goldschn. 21 N<sup>o</sup>
- Steudel in Stade.  
11004. **Flidenschild, J. F.**, praktisches Schul-Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen. Eine Sammlg. arithmet. u. geometr. Aufgaben. 1. Cur-  
sus. 7. Aufl. 8. In Comm. \*\* 12 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> N<sup>o</sup>
- S. Tauchnitz in Leipzig.  
11005. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 529 and 530. gr. 16. Geh. à \* <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>  
Inhalt: Peveril of the peak. By Sir Walter Scott. 2 Vols.
- Teubner in Leipzig.  
11006. **Fritzsche, H.**, Zu Theokrit u. Virgil. I. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 N<sup>o</sup>
11007. **Kurz, G.**, Geschichte der deutschen Literatur m. ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 3. Aufl. 11. u. 12. Bfg. gr. Per. 8. Geh. à <sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Thomas in Leipzig.  
11008. **Heusinger v. Waldegg, C.**, die Kalk-Ziegels u. Röhrenbrennerei. In ihrem ganzen Umfange u. nach den neuesten Erfahrgn. 1. Hälfte. gr. 8. 1861. Geh. pro cplt. \* 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
11009. **Mügge, Th.**, der Prophet. Historischer Roman aus dem Bauern-  
kriege. 1. u. 2. Bd. 8. Geh. pro 3 Bde. 5 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
11010. **Willkomm, C.**, die Töchter d. Vatican. Roman in 3 Bdn. 8. Geh. 4 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Verlagsbureau in Altona.  
11011. **Prozeß Stieber-Zichy**, der. Ein Bild aus der 10jähr. Reactionsepoche im preuß. Staat. Amtlich enthüllt durch die vor dem kgl. Stadtgericht zu Berlin u. vor dem kgl. Kammergericht stattgehabten Kriminalverhandlgn. 1c. gr. 8. Geh. \* <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
11012. **Thomas, d. alten Schäfer**, neues Vieharzneibuch. 5. Hft. 12. 3 N<sup>o</sup>
11013. **Tüft, R.**, die Verschleimungen der Darmschleimbaut, Brust u. Harnwerkzeuge als Grundursache der meisten jetzigen Leiden. In's Deutsche übertragen v. A. Bunder. 3. Aufl. gr. 8. Geh. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Violet in Leipzig.  
11014. **Freund's Schüler-Bibliothek**. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Cornelius Nepos. 2. Aufl. 1. Hft. 16. \* <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Wengler in Leipzig.  
11015. **Dettinger, C. M.**, König Jérôme Napoleon u. sein Capri. Historisch-humoristischer Roman. 3 Bde. 2. Aufl. 16. 1861. Geh. \* 1 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>2</sup>/<sub>3</sub>
- Westermann in Braunschweig.  
11016. **Rotted's, R. v.**, allgemeine Geschichte vom Anfang der historis-  
schen Kenntniß bis auf unsere Tage. 23. Aufl. 25—27. Bfg. 8. Geh. à \* 4 N<sup>o</sup>

G. Wigand in Leipzig.

11017. Schnorr v. Karolssfeld, J., die Bibel in Bildern. 29. u. 30. Bfg. Fol. à \* 1/2 ₰; Prachtausg. à \* 1 ₰

11018. Wedl, C., Atlas der pathologischen Histologie d. Auges. Unter Mitwirkg. v. C. Stellwag v. Carion hrsg. 2. Lfg. Imp.-4. In Carton \* 2 2/3 ₰

Williams &amp; Norgate in London.

11019. Testamentum, Novum, graece. Ex antiquissimo codice Alexandrino a C. G. Woide olim descriptum, ad fidem ipsius codicis denuo accuratius ed. B. H. Cowper. gr. 8. Geh. \* 4 ₰

C. F. Winter'sche Verlagsbh. in Leipzig.

11020. Günther, G. B., Lehre v. den blutigen Operationen am menschlichen Körper. In Abbildgn. m. erläut. Text. 48. Lfg. Imp.-4. Geh. \* 1/2 ₰

Williams &amp; Norgate in London.

Cooper, B. H., the hieroglyphical date of the Exodus in the annals of Thothmes the great discussed and compared with the mosaic narrative and the chronology of those annals astronomically ascertained. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

## Zu der Erwiderung des Hrn. Jul. Abelsdorff auf den Artikel „Zur Geschichte der Buchmacherei“.

Hr. C. F. Koeppen, der den in der National-Zeitung abgedruckten Artikel über die im Verlage des Hrn. Abelsdorff erschienene „Geschichte des Preussischen Hofes und Staats“ 1. Bd. verfaßt und das Buch als eine markt-schreierische Blamage erklärt hat, ist einer der angesehensten und geachtetsten Lehrer an dem Berliner Friedrichs-Gymnasium, an welchem er als Oberlehrer fungirt; er ist nicht „ein in Berlin gänzlich unbekannter Lehrer“ oder, wie ihn Hr. Abelsdorff kennzeichnen möchte: der p. Koeppen, der Schullehrer Koeppen; er ist der Verfasser des vor einigen Jahren erschienenen bedeutenden Werkes „die Religion des Buddha“, ein Mann, ebenso seines Charakters, als seiner großen und vielseitigen Kenntnisse wegen geachtet, von welchem Beschuldigungen, wie die gegen das obige Verlagsbuch des Hrn. Abelsdorff ausgesprochenen, ein volles Gewicht haben und sich mit Redensarten nicht abschütteln lassen. Fest steht bei Allen, die Hrn. Koeppen kennen, daß, wenn er ein Buch des Plagiats beschuldigt, er dies beweisen kann, und wir dürfen erwarten, daß, kommt ihm die Abelsdorff'sche Erwiderung zu, er ihm den Beweis nicht schuldig bleiben wird.

Einem unbefangenen Leser — und weiter ist Einsender dieses nicht — des Koeppen'schen Artikels und der Abelsdorff'schen Erwiderung muß es auffallen, daß letztere kein Wort über den sich „Arnim“ nennenden Verfasser des Buches in Rede sagt, während Koeppen in berechtigter Weise diesen Verfasser-Namen bezweifelt; aber vielleicht gehört dieser Name mit zu den Hilfsmitteln der Reclame, deren der Verleger, wie Hr. Abelsdorff meint, bei allen seinen noch so loyal eingeleiteten Unternehmungen bedarf. Allerdings gehört die Reclame so recht mit zu der Buchmacherei unserer Zeit, und es möchte wohl am Platze sein, darüber einmal ein ernstes Wort auch in diesen Blättern zu sprechen. □

## An Herrn Julius Abelsdorff in Berlin.

Sie haben in Nr. 154. d. Bl. in einem Aufsatz die Bitte ausgesprochen, es möge einer Ihrer Collegen Ihnen den Dienst erweisen, die 4 Bände des bei Ihnen erschienenen Buches von Arnim: „Vertraute Geschichte des Preuß. Hofes“ mit dem bekannten Behse'schen Buche zu vergleichen. Ich habe mich diesem Dienste unterzogen, und halte mich nach dieser Untersuchung für berechtigt, zu erklären, daß

die 4 Bände Ihres Buches, namentlich Band 1—3., ein genauer Auszug aus dem Behse'schen Buche sind; viele, viele Seiten in jedem Bande sind übereinstimmend mit jenem Werke; an vielen Stellen hat der Hr. Arnim das Auffinden der übereinstimmenden Abschnitte dadurch erschwert, daß er Capitel aus dem Behse'schen Buche in einer anderen Reihenfolge gegeben; oft hat er freilich (und ich habe hunderte von Stellen

gefunden) durch Umstellung der Worte den Behse'schen Text zu ändern gesucht, wenn er denselben Inhalt gab.

Ich bin bereit, wenn Sie mit dem Schriftsteller Hrn. Arnim zugleich mich besuchen wollen, Ihnen den Beweis meiner Behauptung zu liefern.

In jenem Aufsatz haben Sie über den Gymnasiallehrer Hrn. Koeppen in Ausdrücken sich geäußert, die ich als ungeziemend bezeichnen muß. Eine zwanzigjährige Bekanntschaft mit diesem Herrn gibt mir ein Recht dazu. Der Buchhandel ist für Sie ja nur eine Nebenbeschäftigung; Sie konnten deshalb vielleicht nicht wissen, daß Hr. Koeppen, seit einer Reihe von Jahren Oberlehrer an einem Gymnasium, von seinen Collegen wie von seinen vielen Schülern geliebt und geehrt wird, daß er schon vor 25 Jahren sein geschätztes Buch über die Nordische Mythologie veröffentlichte, und daß seine neueste Arbeit über den Buddhismus ihm den Beifall der Gelehrten des In- und Auslandes erwarb. Hätten Sie nur Ihren Hrn. Bruder Albert gefragt, er hätte Ihnen dies alles sagen können. Jeder aber, der Hrn. Koeppen näher kennt, hätte dann noch hinzugefügt, daß er mit tiefem Wissen die liebenswürdigste Bescheidenheit und den ehrenhaftesten Charakter verbinde.

Achtungsvoll

Berlin, den 22. Dec. 1860.

Ihr Colleague  
Ferd. Schneider.

## Zur vorläufigen Erwiderung.

Soeben erhielt ich Nr. 154. des Börsenblattes. Erst die am 22. Dec. beginnenden Ferien werden mir hinreichende Muße gewähren, die „Erwiderung“ des Hrn. J. Abelsdorff ausführlich zu beantworten. Ich bitte daher die Leser des Börsenblattes, ihr Urtheil in der betreffenden Angelegenheit höchstens auf vierzehn Tage zu suspendiren. Bis dahin nur dies. Ich halte die Anklage nicht bloß in ihrem ganzen Umfange aufrecht, sondern dehne sie auch auf den 2. und 3. Band der „Vertrauten Geschichte des Preussischen Hofes u. s. w.“ aus. Auch dieser 2. u. 3. Band — den 4. habe ich noch nicht durchmustert — sind in gleicher Weise, wie der 1., ein Plagiat. Von den 936 Seiten, welche die drei Bände, mit Einschluß der Vorrede und der Titel zusammen enthalten, sind im Ganzen über 600 (sechshundert) aus Behse's „Geschichte des preussischen Hofes und Adels“ Bd. I—VI. abgeschrieben, — das ist meine Behauptung, und für diese Behauptung werde ich — soweit mir das Börsenblatt seine Spalten öffnet — den Beweis in einer thatsächlichen Vollständigkeit liefern, daß Hr. J. Abelsdorff das „Erwidern“ vergehen soll und daß jeder Leser die Ueberzeugung gewinnen wird, es handle sich hier um ein, in den Annalen des Buchhandels noch unübertroffenes Factum.

Berlin, den 18. Dec. 1860.

C. F. Koeppen,

Oberlehrer an der Friedrichs-Realschule.

### Der neue Postvereinsvertrag.

Der neue auf der vierten Deutschen Postconferenz zu Frankfurt a. M. für das gesammte Gebiet des seit 1851 bestehenden Deutsch-Oesterreichischen Postvereins gültig abgeschlossene Postvereinsvertrag vom 18. August d. J. tritt mit dem 1. Januar 1861 in Kraft, und der revidirte Postvereinsvertrag von 1851 mit den Nachtragsverträgen von 1855 und 1857 außer Wirksamkeit.

Es ergeben sich daraus hauptsächlich folgende veränderte Bestimmungen:

Nach Art. 24. ist der Frankirungszwang für recommandirte Briefe im Vereinsverkehr aufgehoben.

Erpressbriefe müssen allerdings nach wie vor recommandirt, brauchen aber nicht mehr frankirt zu werden (Art. 26.). Die Erpressbestellgebühr (3 Ngr.) ist vom Porto unzertrennlich.

Bei dem Minimalgewichtporto für Fahrpostsendungen ist der bisherige letzte, höchste Satz — über 40 Meilen 7 Ngr. — in Wegfall gebracht worden, so daß künftig bei Entfernungen über 32 Meilen der höchste Satz des Minimalporto nur 6 Ngr. beträgt (Art. 58.).

Die neuen Ermäßigungen des Werthporto, welche der Vertrag mit sich bringt, bestehen in der Anwendung anderer Abstufungen. Statt von 40 auf 80 und von 80 zu 80 Thlrn. steigt das Porto im Verhältniß von 50 auf 100 und von 100 zu 100 Thlr. Dem entsprechend tritt die Ermäßigung des Werthporto auf die Hälfte künftig bei Sendungen über 1000 Thlr., nicht wie bisher schon bei 800 Thlr. ein (Art. 59.).

Nach Art. 60. werden von nun an auch bei Vereinsfahrpostsendungen jeder Art Empfangsbescheinigungen des Adressaten — Rückscheine, Retour-Recipiffes — wie bei recommandirten Briefen gegen eine Gebühr von 2 Ngr., die der Aufgeber zu entrichten hat, gewährt.

Für Rückscheine bei recommandirten Briefen (die bisher mit 2 Ngr. extra bezahlt werden mußten) soll fortan eine besondere Gebühr nicht mehr erhoben werden.

Nachnahmen von auf Sendungen haftenden Transportauslagen und Spesen sind künftig auch zu höheren Beträgen als 50 Thlr. zulässig (Art. 61.).

Baareinzahlungen nach anderen Vereinsländern, mit Ausnahme von Oesterreich und Luxemburg, sind fortan bis zur Höhe von 50 Thlr. (bisher nur 40 Thlr.) gestattet.

Begleitbriefe, die mehr wiegen als ein einfacher Brief, werden nicht mehr mit dem Briefporto, sondern mit dem Fahrpostporto belegt (Art. 63.).

Die Grundsätze betreffs der Kreuz- oder Streifbandsendungen haben eine ganz wesentliche Revision erfahren. Von nun an ist nicht mehr der Inhalt, sondern die Art der Herstellung des zu versendenden Gegenstandes bei der Frage der Zulässigkeit der Versendung unter Band das maßgebende Moment. Es kommt für die Folge nicht mehr darauf an, ob die Sendung einen Katalog, Prospect, ein Circular, einen Preiscurant etc. enthalte, ob der Inhalt ein allgemeines Interesse gewähre oder für einen größern Leserkreis bestimmt sei etc., sondern es darf Alles, was gedruckt, lithographirt, metallographirt oder sonst auf mechanischem Wege hergestellt ist — mit Ausnahme der mittelst Durchdrucks oder mittelst der Copirmaschine angefertigten Schriftstücke und der gebundenen Bücher — ohne Unterschied des Inhaltes und Gegenstandes in Zukunft unter Band gegen die ermäßigte Taxe befördert werden, vorausgesetzt, daß die sonstigen (bekannten) Bedingungen erfüllt sind.

### Miscellen.

Berlin, 19. Dec. Die Gefahr, welche der periodischen Presse in Preußen drohte, daß eine Anzahl bisher steuerfreier Zeit-

schriften von Neujahr ab zur Caution und Stempelsteuer herangezogen werden sollten, ist glücklich beseitigt. Auf die Eingabe, welche der Vorstand der hiesigen Corporation unter dem 6. d. Mts. machte, ist demselben vom Ministerium des Innern folgender Bescheid d. d. 10. Dec. zugegangen: „Auf die Vorstellung vom 6. d. Mts. erwidere ich Ew. Wohlgeboren, daß eine Abänderung der bestehenden Vorschriften über die Cautions- und Stempelsteuer-Pflichtigkeit der periodischen Druckschriften im Wege der Gesetzgebung in Aussicht genommen werden wird, und daß ich mit Rücksicht hierauf das Königl. Polizeipräsidium veranlaßt habe, von einer Heranziehung solcher Druckschriften zur Cautionsbestellung, welche bisher factisch cautionsfrei waren, vor der Hand bis auf weiteres Abstand zu nehmen. Ich bemerke aber hierbei, daß eine derartige administrative Maßnahme die Verleger oder Herausgeber periodischer Druckschriften nicht dagegen schützt, im Falle einer etwaigen gerichtlichen Verfolgung auf Grund des §. 42. des Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 verurtheilt zu werden, da die Entscheidung der Frage, ob nach den bestehenden Gesetzen ein Blatt der Cautionspflicht unterliege oder nicht, dem selbständigen Ermessen der Gerichte anheimgegeben ist.“

Aus Preußen. — Wie der Vos'schen Ztg. von einzelnen Leihbibliothekaren mitgetheilt wird, ist ihnen in diesen Tagen officiell angekündigt worden, daß sie besondere Verzeichnisse der von ihnen für die Leihanstalt angeschafften Bücher künftighin nicht mehr bei der Behörde einzureichen haben und rücksichtlich der Auswahl der von ihnen zu verleihenden Bücher künftighin außer den gewöhnlichen gesetzlichen Vorschriften keiner besondern Controle unterworfen seien. Bisher wurden den Leihbibliotheken gewisse Bücher bezeichnet, die, wenn auch nicht verboten, doch als zum Ausleihen nicht geeignet erachtet wurden und deshalb von ihnen nicht gehalten werden durften. Jedenfalls werde diese Anordnung eine ganz allgemeine sein und sich auf alle Leihbibliotheken im ganzen preussischen Staate zugleich beziehen, da auch in den Provinzen eine derartige Einrichtung und Anordnung bestanden haben solle. (Dtsch. Allg. Ztg.)

Bitte an die Herren Verleger. — Von vielen der Herren Verleger wird es noch unterlassen, die Titel auch auf den Rücken der Bücher drucken zu lassen. Da dieses für sie ohne besondere Mühe und Kosten geschehen könnte, für den Sortimenter aber, sowohl beim Suchen eines Buches, als auch beim Einräumen eine große Erleichterung ist, so wäre zu wünschen, daß es allgemein geschehen möchte. Uebrigens abgesehen von dem Gefallen, den die Herren Verleger dem Sortimenter damit thun würden, handelten sie dadurch auch in ihrem eignen Interesse, da, wenn nicht ein bestimmtes Buch, sondern mehrere über ein und denselben Gegenstand verlangt werden, man zunächst nach denen greift, deren Inhalt aus dem Rücktitel zu ersehen ist, und so manches Buch, wo dieses nicht der Fall ist, unverkauft bleibt.

Die Bibliothek Carl Ritter's, des berühmten Geographen, ist der N. Preuß. Ztg. zufolge von seinen Erben an Hrn. E. D. Weigel in Leipzig für die Summe von 14,000 Thlrn. verkauft worden.

Garibaldi hat von einer der ersten Pariser Verlagsfirmen einen höchst glänzenden Antrag in Betreff der Herausgabe seiner Memoiren und seiner Geschichte des süditalienischen Feldzugs erhalten. Man sagt, daß dem General für das Manuscript 600,000 Fr. angeboten wurden, welche er aber sofort ausschlug. Er äußerte, daß er sein Buch nur in Italien verlegen lassen und das allfällige Honorar an die bravsten seiner Soldaten vertheilen werde.

(Ital. Bl.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

## Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner &amp; Co. in London.)

- BAIRD. — The Birds of North America: the Description of Species, based chiefly on the Collections in the Museum of the Smithsonian Institution, by Spencer F. Baird, with the Cooperation of John Cassin and George N. Lawrence. With an Atlas of 100 coloured plates. 4. (Philadelphia.) London. 6 s. 6 d.
- EDDY, D. C., the Percy Family: a Visit to Ireland: a Visit through Scotland and England: a Visit through Paris to Amsterdam. 3 Vols. Fcp. 8. (Boston 1859.) London. Cloth, each 5 s.
- GUROWSKI, A., Slavery in History. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 6 s. 6 d.
- HARRISON, W. C., Bees and Bee-keeping: a plain practical work, resulting from years of experience and close observation in extensive Apiaries both in Pennsylvania and California; with Directions how to make Bee-keeping a desirable and lucrative business. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 6 s. 6 d.
- HOLLAND, J. G., Miss Gilbert's Career: an American Story. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- HOUSE, E., A. M., the Missionary in Many Lands: a series of interesting Sketches of Missionary Life. With 10 illustrations. 12. (New York.) London. Cloth, 5 s.
- HUNTINGTON, J. V., Rosemary; or, Life and Death. Illustrated by George White. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 8 s. 6 d.
- OLSHAUSEN, Dr. H., biblical Commentary on the New Testament. Translated from the German for Clarke's Theological Library. 1st American edition, revised after the 4th German edition, by A. C. Kendrick, to which is prefixed Olshausen's Proof of the Genuineness of the Writings of the New Testament, translated by David Fosdick. 6 Vols. 8. (New York 1861.) London. Cloth, 4 s.
- PAGES and PICTURES from the Writings of James Fenimore Cooper. With Notes by Susan Fenimore Cooper. Illustrated on Steel and Wood from Original Drawings. 40 Steel Engravings, 109 Woodcuts. 4. (New York 1861.) London. Half-bound, morocco, 42 s.
- PALMER, J. W., Folk Songs. Sixty Original Illustrations, with facsimiles of the Original Autograph Copies of 15 famous Poems. Royal 8. (New York 1861.) London. Morocco, 52 s. 6 d.
- QUITMAN, J. A., Life and Correspondence of. By J. F. H. Claiborne. 2 Vols. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 16 s.
- SMILES, S., brief Biographies, with steel portraits. Crown 8. (Boston 1861.) London. Cloth, 8 s. 6 d.
- WAKELEY, J. B., the Heroes of Methodism; containing Sketches of Eminent Methodist Ministers and characteristic Anecdotes of their Personal History. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.

## Englische Literatur.

- ALISON, A., the Philosophy and History of Civilisation. 8. London, Chapman & Hall. Cloth, 14 s.
- ANDERSON, TH., Elements of Agricultural Chemistry. 12. (Edinburgh.) London, Longman. Cloth, 6 s. 6 d.
- ANGELO SANMARTINO. — A Tale of Lombardy in 1859. Post 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth, 10 s. 6 d.
- AUCKLAND, Lord. — The Journal and Correspondence of William Lord Auckland; with a Preface and Introduction by the Bishop of Bath and Wells. 2 Vols. 8. London, Bentley. Cloth, 30 s.
- BREHAUT, T. C., Cordon Training of Fruit Trees Diagonal, Vertical, Spiral, Horizontal; adapted to the Orchard House and Open Air Culture. 12. London, Longman. Cloth, 3 s. 6 d.
- BOHM, Lights and Shadows of the present Condition of the Church: Nine Lectures on Christian Truths; peculiarly applicable to the Times we Live in. Translated from the German. Post 8. London, Bosworth. Cloth, 5 s.
- BRIGHTWELL, C. L., Difficulties Overcome: Scenes in the Life of Alexander Wilson the Ornithologist. 12. London, Low. Cloth, 2 s.
- BRUNNOW's Spherical Astronomy. Translated by Robert Main. Part I. Including the Chapters on Parallax, Refraction, Aberration, Precession, and Nutation. 8. London, Bell. Cloth, 8 s. 6 d.
- CARLYLE, Dr. A., of Inverness, Autobiography of: containing Memorials of the Men and Events of His Time. 8. London, Blackwood. Cloth, 14 s.

- CHARLESWORTH, M. L., England's Yeomen, from Life in the Nineteenth Century. 12. London, Seeley. Cloth, 5 s.
- CITY, the, of OUR LORD: Twelve Photographs of Jerusalem. Folio. London, Griffin. Cloth, 21 s.
- CODEx ALEXANDRINUS. Novum Testamentum Graece, ex antiquissimo codice Alexandrino a C. G. Woide olim descriptum: ad fidem codicis ipsius denuo accuratius edidit B. H. Cowper. 8. London, Williams & N. Cloth, 12 s.
- DE BARRERA, Mme., Gems and Jewels, their History, Geography, Chemistry, and Ana, from the Earlier Ages down to the Present Time. Post 8. London, Bentley. Cloth, 10 s. 6 d.
- DREW, G. S., Scripture Lands in Connection with their History; with an Appendix and Extracts from a Journal kept during an Eastern Tour in 1856—57. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 10 s. 6 d.
- EURYALUS: Tales of the Sea. A Few Leaves from the Diary of a Midshipman. 8. London, Potter. Cloth, 8 s.
- GREATEST, the, of all the PLANTAGENETS: an Historical Sketch. 8. London, Bentley. Cloth, 12 s.
- GREENHOW, E. H., on Diphtheria. 8. London, J. W. Parker. Cloth, 7 s. 6 d.
- HEAD, F. B., the Horse and his Rider. Post 8. London, Murray. Cloth, 5 s.
- HIND, H. Y., Narrative of the Canadian Red River Exploring Expedition of 1857, and of the Assiniboine and Saskatchewan Exploring Expedition of 1858. 2 Vols. 8. London, Longman. Cloth, 42 s.
- HOME LIFE of ENGLISH LADIES in the Seventeenth Century. By the Author of „Magdalen Stafford“. 12. London, Bell. Cloth, 6 s.
- HOPKINS, TH., on Winds and Storms: with an Essay on Weather and its Varieties. 8. London, Longman. Cloth, 7 s. 6 d.
- JONES, J., the Natural and Supernatural; or, Man Physical, Apparitional, and Spiritual. Post 8. London, Baillière. Cloth, 10 s. 6 d.
- LAWRIE, J. S., Fancy Tales from the German. Illustrated by H. Sanderson. Square 16. London, Low. Cloth, 5 s.
- MACAULAY. — Lord Macaulay, his Life and Writings. Being the substance of Two Lectures delivered at Sidmouth, by Henry G. J. Clements. Post 8. (Sidmouth.) London, Whittaker. Cloth, 2 s. 6 d.
- MAGDALEN HAVERING: being Chapters in the History of a Family. By the Author of „The Verneys“. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- MOTLEY, J. L., History of the United Netherlands from the Death of William the Silent to the Synod of Dort; with a full View of the English-Dutch Struggle against Spain, and of the Origin and Destruction of the Spanish Armada. 2 Vols. 8. London, Murray. Cloth, 30 s.
- NICOLO, A., Narrative of Ten Years' Imprisonment in the Dungeons of Naples. Post 8. London, Bennett. Cloth, 3 s. 6 d.
- PROGRESS, the, of NATIONS; or, the Principles of National Development in their relation to Statesmanship: a Study in Analytical History. 8. London, Longman. Cloth, 18 s.
- REID, Captain Mayne, Bruin; or, the Grand Bear Hunt. 12. London, Routledge. Cloth, 5 s. 6 d.
- SHAKSPERE: his Birthplace and its Neighbourhood. By John R. Wise. Illustrated by W. J. Linton. 12. London, Smith & E. Cloth, 7 s. 6 d.
- SMYTHIES, Mrs. G., the Male Flirt; or, „Ladies, Beware of Him“: a Novel. 12. London, J. Blackwood. Boards, 2 s.
- SOUTHAMPTON, from, to CALCUTTA. By Cadwalladar Cumberbund. Post 8. London, Saunders & O. Cloth, 10 s. 6 d.
- THOLUCK, Dr. A., Commentary on the Sermon on the Mount. Translated from the Fourth revised and enlarged edition by R. Lundin Brown. 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth, 10 s. 6 d.
- TWICKENHAM TALES, the. By a Society of Novelists. 2 Vols. Post 8. London, Hogg. Cloth, 21 s.
- WHITELOCKE. — Memoirs, Biographical and Historical, of Bulstrode Whitelocke, Lord Commissioner of the Great Seal and Ambassador at the Court of Sweden at the Period of the Commonwealth. By R. H. Whitelocke. 8. London, Routledge. Cloth, 12 s.
- WILKINS. — Political Ballads of the Seventeenth and Eighteenth Centuries. Annotated by W. Walker Wilkins. 2 Vols. Post 8. London, Longman. Cloth, 18 s.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit ¼ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### [21157.] Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Streiber, Firma: Gerde'sche Buchhandlung, hieselbst eröffnete kaufmännische Concurat ist durch rechtskräftig bestätigten Accord beendet.

Zeig, den 11. December 1860.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

#### [21158.] Concurseröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle,  
I. Abtheilung,  
den 19. December 1860, Vormittags  
10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Johann Friedrich Lippert hier ist der kaufmännische Concurat eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 11. Juli d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Carl Reichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 17. Januar 1861, Vormittags  
9 Uhr

vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichtsrath Walke, im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 9. Februar 1861 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von dem in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concuratgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 12. Februar 1861 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 23. Februar 1861, Vormittags  
9 Uhr

vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichtsrath Walke, im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderungen einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaften fehlt, werden die Rechtsanwälte Goedecke, Wilke, Riemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Eschwege, den 13. December 1860.

[21159.] Ich mache Ihnen hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß ich nach erlangter Concession am hiesigen Plage eine

#### Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

unter der Firma

#### Alexander Rosbach

gegründet und meine Commission Herrn Otto Klemm in Leipzig übergeben habe.

Was meine Qualification betrifft, so habe ich mich dem Buchhandel erst in reiferen Jahren und zwar aus besonderer Vorliebe zugewendet und kann mich einer langjährigen Praxis auf diesem Gebiete nicht rühmen. Vermöge wissenschaftlicher Antecedentien aber glaube ich mir in der verhältnismäßig kurzen Zeit, während welcher ich in der geachteten Buchhandlung der Herren J. Rühlmann & Comp. in Bremen mit Ernst und Reizung dem neuen Berufe oblag, genügende Einsicht in das Wesen des Buchhandels und die nöthige Befähigung zum selbständigen Betriebe desselben erworben zu haben.

Kommt hierzu noch der Besitz der erforderlichen Geldmittel und die nicht ungünstige Beschaffenheit des hiesigen Plages mit seiner Umgebung, so darf ich wohl die Hoffnung hegen, es werde mein Unternehmen von glücklichem Erfolge begleitet sein und sich Ihres geneigten Wohlwollens zu erfreuen haben.

Meinen Bedarf wähle ich vorläufig selbst, doch sind mir Anzeigen, Prospekte, Placate u. s. w. stets willkommen. Festverlangtes wird bei etwaiger Creditverweigerung mein Herr Commissionär haare einzulösen stets in der Lage sein.

Mit der Bitte um sine wohlwollende, vertrauensvolle Aufnahme meines Etablissements verbinde ich die Versicherung des ernstlichen Willens, dem in mich gesetzten Vertrauen überall zu entsprechen und zeichne (mit Hinweisung auf umstehenden Notizzettel, Concuratöffnung cc. betreffend)

hochachtungsvoll und ergebenst

Alexander Rosbach.

Herrn Alexander Rosbach in Eschwege wünschen wir zu seinem bevorstehendem Etablissement von Herzen Glück und glauben gewiß, daß derselbe vermöge seiner Fähigkeiten, seinem Fleiß und besonderer Vorliebe für den Buchhandel, dem er sich erst in reiferen Jahren zu-

gewandt, vollkommen berechtigt ist, ein Geschäft zu gründen.

Bremen, den 10. December 1860.

J. Rühlmann & Comp.

Seit längerer Zeit mit Herrn Alexander Rosbach befreundet, hatte ich Gelegenheit, mich von seinen streng moralischen Grundsätzen und gebiegenen Kenntnissen zu überzeugen. Diese beiden Factoren sind eine Bürgschaft für das Gelingen seines Unternehmens und unterstütze ich daher seine Bitte um Concuratöffnung um so lieber, als auch seine Vermögensverhältnisse zur Begründung des Geschäfts sowie zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten als genügend sich erweisen.

Leipzig, den 15. Decbr. 1860.

Otto Klemm.

Neutitschein i/Mähren, den 1. Novbr. 1860.

[21160.] P. T.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage eine

#### Buch-, Kunst- und Musikalien- handlung

eröffnet habe und selbe unter der seit dem Jahre 1843 bekannten und handelsgerichtlich protokollierten Firma

#### J. U. Enders

fortführen werde.

Das betreffende Circular wurde an sämtliche verehrliche Handlungen des Inlandes mit Post, an die des Auslandes durch die Leipziger Bestellanstalt versendet und bemerke ich nur noch, daß die Herren A. G. Liebeskind in Leipzig, Prandel & Meyer in Wien, H. Hess in Prag meine Commissionen zu übernehmen die Güte hatten, welche stets im Stande sein werden, bei Creditverweigerung fest Verlangtes haare für mich einzulösen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

J. U. Enders.

[21161.] Mit Anfang nächsten Jahres werde ich hier ein

#### Kunstantiquariat

eröffnen, von Delgemälden — Kupferstichen — Handzeichnungen — Radierungen — Holzschnitten — Werken mit solchen, plastischen Kunststücken, Handschriften und ähnlichem, von den ersten Anfängen der Kunst bis auf die neuere Zeit.

Sollten Sie in den Fall kommen, von solchen Kunstgegenständen Gebrauch machen zu können, bitte um Mittheilung, wie ich auch bereit bin, für Sammler (nicht für das Schaufenster) Sendungen zur Auswahl zu machen.

Ich erbitte von allen Kunstverzeichnissen und neuen Hilfsbüchern Einsendung und werden mir Anerbietungen von guten Kunststücken stets erwünscht sein.

Auch für dies Geschäft wird Herr E. A. Rittler in Leipzig die Commission besorgen, wie die Firma: G. Heubel's Verlag in Hamburg bis zum Verlaufe des Verlags fort dauert. Berlin, im Decbr. 1860.

G. Heubel, Friedrichstr. 100.

Frankfurt a/M., 15. November 1860.  
[21162.] P. P.

Ich beehre mich Sie durch diese Zeilen in Kenntniss zu setzen, dass ich die hier gegründete Verlagshandlung unter der Firma

**Verlag für Kunst und Wissenschaft**

an Herrn Gottfried Joseph Hamacher heute mit allen Activen und Passiven übergeben habe. Zugleich erlischt auch am heutigen Tage die meinem Vater, Herrn F. E. Suchsland, übertragene Procura.

Indem ich für das mir gewordenen Vertrauen verbindlichst danke, empfehle ich mich hochachtungsvoll ergeben

**Emil Friedr. Eduard Suchsland.**

Herr Emil Friedr. Eduard Suchsland hört auf zu zeichnen:

Verlag für Kunst und Wissenschaft  
Ed. Suchsland.

Herr Gottfried Joseph Hamacher wird zeichnen:

Verlag für Kunst und Wissenschaft  
G. Hamacher.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist dem löbl. Börsenvorstand in Leipzig übergeben.

Frankfurt a/M., 15. November 1860.  
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn Emil Friedr. Eduard Suchsland werde ich den von mir am heutigen Tage übernommenen

**Verlag für Kunst und Wissenschaft**

in bisheriger Weise fortführen, und empfehle denselben Ihrer thätigen Verwendung.

Die Besorgung meiner Commission für Leipzig wird Herr G. E. Schulze beibehalten.

Hochachtungsvoll

**Gottfried Joseph Hamacher.**

Stuttgart, den 4. December 1860.

[21163.] Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Wittens bin, meinem seit Jahren hier bestehenden Antiquariat eine größere Ausdehnung zu geben und mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Demgemäß bitte ich die geehrten Antiquariats-handlungen, mir sofort nach Erscheinen ihre Auktions- und Antiquariatskataloge in doppelter Anzahl zukommen lassen zu wollen.

Da ich vorläufig gar kein Sortiment führe, so bitte ich, mir keinerlei Novitäten einzusenden. Herr Emil Deckmann in Leipzig — der meine Commission zu übernehmen die Güte hatte — ist angewiesen, nichts unverlangt Einlaufendes außer Katalogen anzunehmen.

In kurzem werde ich Verzeichnisse über mein antiquarisches Lager herausgeben und nach Schulz' Adressbuch versenden. Ich bemerke schon jetzt, daß ich 10% Rabatt gewähre, es dürfte daher eine gef. Verwendung für diese lohnend sein.

Hochachtungsvoll

**J. E. Völker,**

Firma: E. Völker'sche Antiquariats-handlung.

[21164.] Hierdurch beehre ich mich, den Herren Collegen anzuzeigen, daß ich das Geschäft des Herrn

**G. Saller in Hamburg**

gekauft und am 1. November d. J. übernommen habe. Es wird in streng gewohnter Ordnung fortgeführt werden, und wird Herr S. Mathes demselben, wie bisher, seine sorgsame Thätigkeit für Leipzig zu widmen die Güte haben. Das durch Umstände verspätete Circular folgt demnächst, und bitte ich Sie, mit Ihr Vertrauen, das ich hoch halte und das Sie mir mit gutem Grunde schenken können, zu bewahren und zu befestigen. Die Conti ordne ich selbstverständlich, wie stets, pünktlich zur Ostermesse.

Leipzig, im December 1860.

**Robert Falcke.**

[21165.] Mit Neujahr 1861 gebe ich Frankfurt als Commissionsplatz auf und verkehre mit Süddeutschland nur über Stuttgart.

Mainz, im December 1860.

**Jos. Stenz.**

**Verkaufsanträge.**

[21166.] Eine Musikalienhandlung, mit bedeutender Leihanstalt für Musik, ist durch mich sehr billig zu verkaufen.

**G. Wilh. Körner in Erfurt.**

**Kaufgesuche.**

[21167.] Ein Sortimentsgeschäft in Norddeutschland mittleren Umfangs, das aber weiterer Ausdehnung fähig, wird unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht.

Offerten unter W. O. 2000. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Fernbach's Journal**

[21168.] für  
**Leihbibliothekare, Buchhändler und Antiquare**

beginnt am 1. Januar 1861 seinen neunten Jahrgang in unveränderter Weise, und be- liebe man, um jede Störung in der Expedition zu vermeiden, die etwa noch rückständigen Pränumerationen gütigst recht frühzeitig anzumelden. Das Blatt erscheint monatlich zweimal, liefert eine fortlaufende Bibliographie aller für Leihbibliotheken geeigneten Erscheinungen, praktische Winke und Belehrungen für Leihbibliothekare, Beurtheilungen neuer Bücher, Anzeigen der Verleger belletristischer Werke, und alle für Leihbibliotheken wichtigen Preisherabsetzungen, billige Offerten etc. Für Privatleute ist es vorzugsweise geeignet, als Rathgeber bei Auswahl der Lectüre zu dienen. Inserate sind von günstigstem Erfolg, um so mehr, da das Journal in vielen Conditoreien und Restaurationen ausliegt. Insertionsgebühren 1 Sgr pro gesp. Petitzeile (baar mit 25% Rabatt). Beilagesgebühren 1 Sgr (baar mit 25% Rabatt).

Berlin, den 15. Decbr. 1860.

**G. Fernbach jun.**

**Wissenschaftliche französische Nova. Aesthetik.**

[21169.]

Soeben erschienen hier und sind von mir zu beziehen:

**L'Esprit dans la nature**

par

**H. Ch. Oersted.**

Traduit de E. Guillaume.

Entretien sur le beau; physique du beau; le laid dans la nature.

1 Vol. in-12. 280 Seiten. 1  $\text{fr}$  ord., 22  $\frac{1}{2}$  N $\text{r}$  netto, 18 N $\text{r}$  baar.

**Recherches philosophiques sur les principes de la science du beau**

(ouvrage, auquel l'Institut de France, Académie des sciences morales et politiques a décerné une mention honorable au concours de 1860)

par **P. Voituren,**

avocat à la cour d'appel de Gand.

Premier vol. gr. in-8. 395 Seiten. 1  $\text{fr}$  20 N $\text{r}$  ord., 1  $\text{fr}$  7  $\frac{1}{2}$  N $\text{r}$  baar.

Oersted's „Geist in der Natur“ ist ein so allseitig anerkannt gutes Buch, daß es auch in der neuen Ausgabe, von einer kundigen Hand ins Französische übertragen, seine Freunde finden wird. Das Werk von Voituren, das 2 Bände im Ganzen umfassen wird, ist der erste Versuch einer französischen Aesthetik; der Verfasser, obwohl ein Schüler der deutschen Philosophie, bringt doch neue und überraschende Ansichten zur Geltung, deren streicte Durchführung ihm die erwähnte Auszeichnung von Seiten der französischen Akademie zu theil werden ließ. Das letztere Werk kann ich nicht à cond. liefern, sondern bitte um gef. Baarbestellungen.

Ergebenst

Brüssel, im December 1860.

**Aug. Schée.**

**Novellen- Zeitung 1861.**

[21170.]

Die in meinem Verlage erscheinende

**Novellen- Zeitung.**

Wochenchronik für Literatur, Kunst, schöne Wissenschaften und Gesellschaft.

beginnt mit dem Jahre 1861 ihren 18. Jahrgang (7. Jahrgang der dritten Folge), und wird auch ferner, ihre äußere Einrichtung beibehaltend, in ihrem Haupttext Romane, Novellen, Erzählungen, Reisebilder, Charakteristiken, in ihrem Feuilleton Skizzen aus den mannigfaltigsten Interessen der Gegenwart, in ihrem Album Proben der neuesten lyrischen Erscheinungen, und in ihren regelmäßigen Kritiken eine Revue der bedeutenderen Erscheinungen der deutschen belletristischen Literatur enthalten.

Die Novellen-Zeitung erscheint regelmäßig wöchentlich einmal in gr. 4. und beträgt der jährliche Pränumerationenpreis 5  $\frac{1}{3}$   $\text{fr}$  ord., 4  $\text{fr}$  netto.

Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im December 1860.

**Alphonse Dürr.**

## Neue französische Belletristik.

[21171.] Soeben erschienen in meinem Verlage und wurden bereits à cond. versandt:

**La vie de château en Ukraine**

par  
Mme. E. de Bagréeff-Speranski.  
1 Vol. in-12. de 486 pages.  
1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  netto, 24  $\text{Ngr}$  baar.

**Ma république**

par  
P. L. Jacob, bibliophile.  
1 Vol. in-12. de 200 pages.  
25  $\text{Ngr}$  ord., 18  $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr}$  netto, 15  $\text{Ngr}$  baar.

**Les amours sincères. Tome IV.**

contenant:  
**La fille du cabaretier;**  
Alexandre Tagoff; Job.

Par  
Émile Leclercq.

1 Vol. in-12. de 315 pages.  
25  $\text{Ngr}$  ord., 18  $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr}$  netto, 15  $\text{Ngr}$  baar.

Das letzte nachgelassene Werk der Gräfin Speranski gibt in einer Reihe von Briefen ein treues Bild des russischen Familienlebens in den höheren Kreisen, und der Verfasserin Gelegenheit, ihr reiches Talent und ihre glänzende Beobachtungsgabe auf's beste zu entfalten; das Werk kann ich daher namentlich den polnischen und russischen Handlungen empfehlen; es wird für jede bessere französische Leihbibliothek zu dem billigen Preise eine erwünschte Acquisition sein.

Die Schriften von Paul Vaerovix unter dem Pseudonym Bibliophile Jacob sind zu bekannt, als daß ein neues Product seiner geistreichen Feder, das eine Episode aus der ersten französischen Revolution behandelt, einer besonderen Empfehlung bedürfte.

Herr Émile Leclercq endlich hat durch seine früheren Schriften und die ersten 3 Bände der „Amours sincères“ sich einen so bedeutenden Leserkreis und so viele Freunde erworben, daß dieser neue, obigen Cypelus abschließende Band sich von selbst empfiehlt. A cond. kann ich, da mir für den deutschen Markt nur wenige Expl. bleiben, nur mäßig liefern; bei einem Rabatt von 40 % aber wird keine Handlung mit einer Baarbestellung einen Fehlgriff thun.

Ergebenst

Brüssel, im Decbr. 1860.

A. Schée.

[21172.] Bei uns ist erschienen:

**Rab und seine Freunde**

von  
Dr. John Brown.  
Aus dem Englischen übersetzt von Mrs. Montague in Kreuznach.  
8. Geh. Preis 6  $\text{Ngr}$ .

Der grosse Erfolg, den das Original hier hatte, lässt erwarten, dass, wo diese Uebersetzung bekannt wird, sie eine ähnlich günstige Aufnahme finden wird.

Wir können diese Kleinigkeit nur baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % geben.

London. Williams & Norgate.

[21173.] Die  
**Agronomische Zeitung.**  
Organ für die gesammten Interessen der  
Landwirthschaft.

Redacteur Dr. Wilhelm Hamm,  
beginnt mit dem Jahre 1861 ihren sechzehnten Jahrgang. Dieselbe ist anerkannt eines der wenigen Organe für Theorie und Praxis der Landwirthschaft, welche, nicht von speciell örtlichem Standpunkt aus, sondern in vollkommener Unabhängigkeit und Unparteilichkeit, dem Fortschritt der Wissenschaft und des Gewerbes Rechnung tragen; sie bringt in ihrem Haupttheil nur Originalartikel und zählt zu Mitarbeitern die gefeiertsten Männer ihres Fachs; alle Zweige desselben sind hinreichend vertreten; ihre kleine Zeitung bringt das Werthvollste aus allen landwirthschaftlichen Zeitschriften Europa's; in ihren landwirthschaftlichen Berichten gibt sie eine vollständige Tagesgeschichte sämtlicher Erscheinungen im Gebiet der Agricultur und der ihr verwandten Gewerbe. Eine jede Nummer ist künstlerisch illustriert, und wird ein Blick in den Jahrgang 1860 genügen, um ihr in dieser Hinsicht den Vorrang vor allen ihresgleichen zu sichern. Ihre Sammlung wird daher ein beschreibendes Bilderbuch der Landwirthschaft sein, wie kein anderes existirt. Der Preis des jährlichen Abonnements ist 8  $\text{fl}$  — 14  $\text{fl}$  rh.

Es möge dabei in Betracht gezogen werden, daß bei wöchentlicher Erscheinung von 16 Seiten oder 32 Spalten in Royal-Octav ihr Jahresinhalt einer Bibliothek von wenigstens 12 starken Bänden entspricht!

Bestellungen auf die Agronomische Zeitung nimmt jede Postanstalt oder Buchhandlung an.

Bei ihrer großen Verbreitung eignet sich die Agronomische Zeitung vorzüglich zu Bekanntmachungen für Behörden, Anstalten, Vereine, Käufe, Verkäufe und Pachtungen von Gütern, Bezugsquellen von landwirthschaftlichem Material, Stellengesuche u. s. w.

Inserate, die Petitzeile à 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ , finden durch sie die weiteste Verbreitung. Beilagen (1000) werden mit 3  $\text{fl}$  berechnet.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Ältere Jahrgänge der Agronomischen Zeitung sind, soweit der Vorrath reicht, von 1855—1858 à 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ , 1859 à 4  $\text{fl}$ , 1860 à 6  $\text{fl}$  mit 25% zu haben.

Die Expedition  
der Agronomischen Zeitung.  
(Pb. Reclam jun.) in Leipzig.

[21174.] Bei Martinus Nijhoff im Haag ist erschienen:

**Dit zijn X goede boerden.** Uitgegeven en toegelicht door Dr. Eelco Verwijs.  
gr. 8. 20  $\text{Ngr}$  ord., 15  $\text{Ngr}$  netto.

Wird in Leipzig ausgeliefert.

Diese etwas freien mittelniederländischen Gedichte sind hier zum ersten Mal herausgegeben nach der Hulthem'schen Handschrift in Brüssel.

Holtrop, J. W., Monuments typographiques des Pays-Bas au XV. siècle. 10. Liefg.  
gr. 4. 3  $\text{fl}$  ord.

Ist zur Fortsetzung versandt.

[21175.] Die  
Preussische  
**Militärärztliche Zeitung**  
herausgegeben von  
DDr. Köffler und Abel.

beginnt mit dem 1. Januar ihren 2. Jahrgang und erscheint von da an wieder zweimal monatlich, jedoch in einer Stärke von je 1  $\frac{1}{2}$  Druckbogen in 4. (also jährlich 36 Bogen) zu dem Preise von 3  $\text{fl}$  pro Jahrgang, wovon ich 25% Rabatt gewähre.

Ich ersuche die verehrlichen Sortimentshandlungen um fernere thätige Verwendung für diese Zeitung, in Deutschland das einzige Journal, welches den Interessen und Angelegenheiten der Militärärzte gewidmet ist. Nr. 1. steht zu diesem Behufe als Probe in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Da ich unverlangt nicht expedire, so bitte ich um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, den 17. Decbr. 1860.

August Hirschwald.

[21176.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint und gelangt am 2. Januar k. J. zur Ausgabe:

**Zeitschrift**  
für

**Leihbibliotheken und Antiquare.**

23. Jahrgang. Nr. 1. Preis pro copit. (12 Nummern von durchschnittlich 1 Bogen gr. 4. mit vielen Extrabeilagen) nur 20  $\text{Ngr}$  ord., 15  $\text{Ngr}$  netto.

Die Zweckmäßigkeit derselben wurde schon seit ihrem Bestehen anerkannt und gewürdigt, so daß sie in diesem Jahre unter den Herren Buchhändlern, Antiquaren, Leihbibliothekaren etc. nahe an 700 Abonnenten gefunden.

Ich werde bemüht sein, die Interessen aller Beteiligten auch für die Folge bestens zu wahren, und bitte namentlich die Herren Verleger, sich auch ferner meiner Zeitschrift zur Bekanntmachung der einschlagenden Verlagswerke bedienen zu wollen. Der Insertionspreis bleibt wie bisher 1  $\text{Ngr}$  per gespaltene Petitzeile oder deren Raum (Abonnenten zahlen nur  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ ); die Beilagegebühren für 750 Anzeigen betragen nur 1  $\text{fl}$ .

Probenummern stehen jederzeit zur Verfügung. — Die Herren Sortimenter handeln in ihrem Interesse, wenn sie solche von mir verschreiben und richtig an Leihbibliotheksinhaber etc. vertheilen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
Leipzig, den 20. Decbr. 1860.

Eduard Schmidt.

[21177.] Die  
**Pharmaceutische Centralhalle**  
für Deutschland.

Herausgegeben  
von

Dr. Herm. Hager,

erscheint auch für 1861 in meinem Commissions-Verlage. Preis des Quartals 15  $\text{Ngr}$ , baar 11  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

Ich bitte um rechtzeitige Bestellung.

Berlin, den 15. December 1860.

Julius Springer.

Verlag für Kunst und Wissenschaft  
[21178.] in Frankfurt a/M.

Sobald erscheint:

Goethe-Galerie.

Erste Abtheilung.

Goethe's Frauengestalten.

Nach Handzeichnungen von

Wilhelm von Kaulbach,

Königl. bayr. Director der Academie der bildenden  
Künste.

Die Photographien von J. Albert in München geben jeden Kaulbach'schen Carton als vollkommenes Facsimile wieder, so daß dieselben den Handzeichnungen gleich zu achten sind; jeder Abdruck trägt neben unserm Stempel die eigenhändige Unterschrift des Künstlers, wodurch den Abnehmern die erforderliche Garantie gegeben ist, daß nur gelungene Blätter ausgegeben werden. Goethe's Frauengestalten erscheinen als erste Reihe unserer Goethe-Galerie und werden 21 Cartons in 7 Lieferungen, jede 3 Blätter enthaltend, umfassen. Höhe des Blattes 38" 5", Breite 28" 2" rh. Bis jetzt liegen 3 Lieferungen zur Versendung bereit und enthalten folgende Cartons:

Goethe's Dichterweihe (Zueignung).

Dorothea (Hermann und Dorothea).

Klaerchen (Egmont).

Lotte (Werther's Leiden).

Adelheid (Götz von Berlichingen).

Iphigenie (Iphigenie auf Tauris).

Gretchen zur Kirche gehend (Faust).

Gretchen vor der Mater dolorosa (Faust).

Eugenie (natürliche Tochter).

Der Subscriptionspreis ist für jede Lieferung à 3 Blätter auf 32  $\mathfrak{f}$  und einzelne Cartons auf 14  $\mathfrak{f}$  festgestellt. Wir expediren nur baar und bewilligen 20% Rabatt.

Folgende geehrte Handlungen subscribirenten bereits:

Emil Seitz in New-York 30 Ex.

J. G. Heyse's Buchh. in Bremen 3.

Johann Velten in Carlsruhe 3.

F. W. Meyer, Hofkunsthändler in Braunschweig 2.

Perthes-Besser & Mauke in Hamburg 2.

E. H. Schroeder in Berlin 2.

L. Sachse & Co. in Berlin 2.

J. Chr. Hermann'sche Buchh. in Frankfurt 2.

C. Muquardt in Brüssel 2.

C. Gerold's Sohn in Wien 2.

Vincent van Gogh im Haag 2.

Arnoldische Buchh. in Dresden 1.

Pietro Del Vecchio in Leipzig 1.

J. van Baalen & Sohn in Rotterdam 1.

J. C. A. Sulpke in Amsterdam 1.

Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld 1.

Wilh. de Haen in Düsseldorf 1.

Rudolph Weigel in Leipzig 1.

Stehenundzwanzigster Jahrgang.

Julius Weise in Stuttgart 1 Ex.

Wilhelm Roth in Wiesbaden 1.

Carl Köhler jun. in Darmstadt 1.

Victor Lohse, Hofbuchh. in Hannover 1.

Henry & Cohen in Bonn 1.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln 1.

F. C. Eisen's Hofbuchh. in Köln 1.

Charles Gnuise in Lüttich 1.

Huber & Co. in St. Gallen 1.

N. Kymmel in Riga 1.

Hermann Schultze in Leipzig 1.

Mayrische Buchh. in Salzburg 1.

C. W. Ramdohr in Braunschweig 1.

Herold & Wahlstab in Lüneburg 1.

F. Paterno in Wien 1.

Ed. Liegel's Buchh. in Klagenfurt 1.

H. Dominicus in Prag 1.

Victor von Zabern in Mainz 1.

[21179.] Nicht nur der bevorstehende Wechsel des Präsidenten, welcher Wahlmodus ausführlich darin geschildert ist, sondern hauptsächlich der fast unvermeidliche Zerfall der Union, welchen der Verfasser bereits vor 13 Jahren mit Seherauge wahrgenommen, veranlaßt mich, die Herren Sortimenter zu ersuchen, dem zweifellos in verstärktem Maße wieder erwachenden Interesse für die Republik Washington's eine würdige Nahrung zu bieten mit dem vor kurzem vollständig gewordenen:

### Die westliche Welt.

Reise durch die Vereinststaaten von  
Amerika

von

Alexander Mc. Kay.

Aus dem Englischen übersetzt von Marie  
Heine.

Mit einer Einleitung und 4 Illustrationen  
von

Wilhelm Heine.

(Verf. der „Reise nach Japan“, „Ausflug nach  
Tripolis“ etc.)

4 Theile. Lex.-8. Mit 4 Originalzeichnungen in  
Tondruck. Eleg. brosch. ord. 7  $\mathfrak{f}$ .

Herr Wilh. Heine, durch seinen langjährigen Aufenthalt in Amerika und seine officiellen wie privaten Reisen über den ganzen westlichen Continent fast — was den klaren Blick betrifft — selbst zum Amerikaner geworden, hebt in seiner Vorrede — nachdem er allen Capacitäten, welche über Amerika geschrieben, die gebührende Anerkennung gezollt hat — Mc. Kay's Werk als das vorzüglichste von allen hervor, und versicherte mir (bei seiner letzten Anwesenheit Ostermesse 1859, ehe er sich in Berlin für die Bertheiligung an der Preuß. Expedition nach Japan entschied), daß eben dasselbe — trotz seiner (bei Amerika's Riesenschritten, namentlich in Cultur- und Populationsverhältnissen) anscheinenden Veraltung (der durch W. H.'s. Einleitung und die betreffenden Anmerkungen in meiner deutschen Ausgabe abgeholfen worden ist) — von keinem andern werde übertroffen werden, und namentlich für die nächste — gegenwärtige! — Präsidentenwechselperiode für Deutschland um so mehr ein erhöhtes Interesse haben müsse,

als — trotz aller gegentheiligen Berichte gewisser Organe, und trotz thatsächlicher großer Krisen — Amerika sobald nicht aufhören werde, ein Gegenstand der Bewunderung für das Mutterland so vieler zu sein, die — in Amerika geehrt — in der Heimath ihre Anlagen nicht zu fruchtbringender Geltung haben verwerthen können.

Der geringe Vorrath von Exemplaren erlaubt mir zwar nur die allerbescheidensten à cond. Bestellungen zu effectuiren; da ich jedoch (wo nicht selbst gewählt worden) nach bestem Ermessen pro nov. versandt habe, so wird der größte Theil der Herren Collegen noch im Besitze disponibler Exemplare sein, die ich geneigter Verwendung angelegentlichst empfehle; — sollte irgendwo ein Exemplar zuverlässig unnütz lagern, so bitte ich dringend um möglichst schnelle Remission. Disponenden davon kann ich gleichfalls nicht gestatten; doch gewähre ich gern einen aus dessen Absatz entspringenden Uebertrag, namentlich von Exemplaren, welche in Folge gegenwärtiger Anzeige verwendet worden sind.

Chr. E. Kollmann in Leipzig.

### Handbuch der Drainage,

[21180.] oder  
theoretische und praktische Anleitung  
zur Trockenlegung feuchten Bodens.

Von

J. M. J. Leclerc,

Ingénieur des ponts et chaussées, chef de service du  
drainage en Belgique.

Aus dem Französischen von

Wilh. Abel.

Mit 127 Abbildungen. Preis 27  $\frac{1}{2}$  N $\mathfrak{g}$  ord.,  
20 N $\mathfrak{g}$  netto, 18 N $\mathfrak{g}$  baar.

Auf 12×1 Freieix.

Ich empfehle dieses gute Buch der erneuten Verwendung und bitte, es nicht auf Lager fehlen zu lassen. Von den vielen darüber erschienenen Kritiken führe ich in Kürze nachstehend die der Schlesischen landwirthschaftl. Zeitung an:

„Schon die frühere Ausgabe ist als gut bekannt; diese neue Ausgabe verdient noch mehr alles Lob. Es ist allen Anforderungen für ein Handbuch der Drainage Rechnung getragen. Die Art der Wirkung der Drainage, wo und wie dieselbe erkennbar nothwendig etc., ist wissenschaftlich behandelt, und die Grundsätze für die Ausführung des Drainplanes, sowie der Drainagearbeiten etc. klar und für Jeden leicht faßlich gegeben. Das Buch kann als das beste dieser Tendenz gelten und sehr empfohlen werden.“

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, im December 1860.

Emile Flatau.

[21181.] Auch für 1861 debitiren wir die medicinische Zeitschrift

### Memorabilien.

Monatsblätter für praktische und wissenschaftliche Mittheilungen rationeller Aerzte,  
herausgeg. von Dr. Fr. Bes.

Monatlich 3 Bogen. Preis 2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  mit 25%  
Rabatt.

Wir bitten um schnelle Angabe Ihrer  
festen Continuation.

J. D. Classische Buchh.

in Heilbronn.

376

[21182.] **Französische Literatur.****Le roman du renard.**

Mis en vers d'après les textes originaux

par  
**Ch. Potvin.**1 Vol. in-8. Preis 26¼ N $\mathcal{L}$  netto.**Traité élémentaire  
d'économie politique**par  
**Ch. Le Hardy de Beaulieu.**1 Vol. gr. in-8. Preis 1  $\mathcal{L}$  netto.**Recherches philosophiques  
sur les principes de la  
science du beau**par  
**Paul Voituron.**Vol. 1. gr. in-8. Preis 1  $\mathcal{L}$  7½ N $\mathcal{L}$  netto.**Manuel d'économie politique**par  
**H. Brasseur.**Vol. 1. gr. in-8. Preis 1  $\mathcal{L}$  26½ N $\mathcal{L}$  netto.

Soweit es mein Vorrath gestattet, liefere ich obige Werke gern auf kürzere Zeit à cond. Leipzig, im December 1860.

**Alphons Dürr.**

[21183.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden

**Babylonischen Talmud  
nebst Alfasi**

hat Band 7. bereits die Presse verlassen und ist der 8. Band im Druck ebenfalls weit vorgeschritten.

Von dem von mir verlegten

**Maharam Schiff**

in 3 Heften

ist Heft 1. soeben ausgegeben. Der Preis des ganzen Werkes ist 1½  $\mathcal{L}$ , baar mit 15%. Die Berechnung geschieht bestweise.

Warschau, den 17. Decbr. 1860.

**S. Orgelbrand.**

[21184.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**St. Johannisnacht.**

Romantische Oper. Ouverture für großes Orchester

von

**Gustav Pressel.**gr. 4. Geh. Preis 2  $\mathcal{L}$  oder 3 fl. 30 kr. rh.

Diese Oper wurde auf dem k. Hoftheater zu Stuttgart stets mit großem Beifall aufgeführt und ist in öffentlichen Blättern von verschiedenen Seiten aufs günstigste besprochen worden.

Wegen der kleinen Auflage kann ich dieses Werk nur gegen baar mit 33¼% ablassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Decbr. 1860.

**Fr. Malté, art. Anstalt.**[21185.] Bei **August Hirschwald** in Berlin ist soeben erschienen und als Fortsetzung versandt:**Jahrbücher  
für  
wissenschaftliche Botanik.**

Herausgegeben von

**Dr. N. Pringsheim,**

Privat-Dozenten an der Universität zu Berlin.

Zweiter Band. Drittes Heft.

Mit 10 Tafeln. Lex.-8. Geh. Preis: 2  $\mathcal{L}$  28 S $\mathcal{L}$ .

Sollten einzelne Handlungen bei der Expedition übergangen sein oder zu wenig erhalten haben, so bitte ich Bedarf gefälligst verlangen zu wollen.

[21186.] Als Neuigkeit versandte ich:

**Bekennnisse**

oder

**Drei Bücher vom Glauben.**

Zum Viaticum auf der Wanderung durch die Wüste dieser Zeit zum echten Heimathlande des Glaubens.

Für

werdende Christen

von

**J. W. Hanne,**

Dr. phil. u. theol.

8. Brosch. 1½  $\mathcal{L}$  ord.

Hannover, im December 1860.

**Carl Rümpler.**

[21187.] Soeben erscheint:

Heft 10. der

**„Deutschen Schaubühne“.**Preis apart 12 N $\mathcal{L}$  ord., baar mit 33¼% und 9/8 mit Inserat!

Inhalt:

„Der Mann von Hersfeld.“ Ein Drama aus Kurhessen!! von Josef Rank; „über Regie“, von E. Schütz (Hoftheaterdirector zu Braunschweig); das Leipziger Stadttheater, von Kneschke; das Künstlerfest in Wien, von Steinebach; Deklamationsstücke von Brachvogel, v. Wanka, v. Maltiz, Wehl, Ebersberg.

Expd. der Deutschen Schaubühne  
in Hamburg.

[21188.] Durch uns ist zu beziehen:

**Grammaire comparée**

des

**Langues de la France**

par

**Louis de Baecker.**gr. in-8. Brosch. 1  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ , 1  $\mathcal{L}$  7½ N $\mathcal{L}$  netto.

Wir können jedoch nur feste oder Baarbestellungen berücksichtigen.

Paris, den 5. December 1860.

**A. Franck'sche Buchh.****Für die Festzeit!**

[21189.]

Von dem

Taschenbuche

**Chalia für 1861.**

Eleg. gebunden mit 6 Stahlstichen.

2  $\mathcal{L}$  ord. mit 25% Rabatt.

sandte ich wieder Exemplare aufs Leipziger Lager und bitte bei Aussicht auf Absatz in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Wien, den 10. Decbr. 1860.

**J. Diruböck.**[21190.] Soeben erschien die 2. Lieferung der **Heraldischen Bilderbögen.**

Bogen 13—24.

angefertigt unter Aufsicht eines der ausgezeichnetsten Heraldiker Deutschlands.

Preis à Bogen 1½ N $\mathcal{L}$  — 6 kr. ord. mit 25%.

Wir empfehlen das Unternehmen Ihrer thätigen Verwendung und bitten Ihren Bedarf von obiger Fortsetzung zu verlangen.

München, im December 1860.

**J. N. Strixner'sche Kunstanstalt.****Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[21191.] Vom 1. Januar 1861 an erscheint in meinem Commissionsverlage:

**Der deutsche Jugendfreund.**

Unterhaltende und belehrende Blätter zur Beförderung deutscher Sitte und Gesinnung

von

**S. Ne v.**Jährlich 52 Nummern à 4 Seiten in 4. Preis vierteljährlich 10 N $\mathcal{L}$  ord., 7½ N $\mathcal{L}$  netto.

Probenummern und Prospekte sind an alle Handlungen versandt worden, und ersuche ich um baldige Aufgabe fester Bestellungen.

**Wilh. Jowien in Hamburg.**

[21192.] Vom Januar 1861 ab erscheint:

**Preussische Medicinal-Zeitung**

unter Benutzung amtlicher Mittheilungen des Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medic.-Angelegenheiten und der Königl. Provinzial-Medic.-Behörden.

Redacteur:

**Geh. Med.-Rath Dr. E. Müller.**Preis des Jahrgangs 3½  $\mathcal{L}$ .

In wöchentlichen Nummern.

Diese Zeitung bildet zunächst eine Fortsetzung der seit 23 Jahren erscheinenden „Medic. Zeitung“ und wird als officiell Organ der Preussischen Medicinal-Behörden ein überaus wichtiges Repertorium bilden.

Probenummern bitte zu verlangen.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[21193.] In meinem Verlage erscheint vom 1. Januar 1861 an eine

**Pfälzische Lehrerzeitung.**

Organ des gesammten pfälzischen Lehrerstandes.

Monatlich erscheinen zwei Nummern. Preis pro Jahrgang 1  $\mathcal{R}$ .

Prospecte und Ex. von Nr. 1. stehen auf Verlangen zu Diensten. Unverlangt wird nichts versandt.

Speyer, im December 1860.

G. V. Lang.

[21194.] Demnächst erscheint:

**Neuester Deklamator,**

herausgegeben von

Teodor Wehl und C. A. Görner.

Eine Sammlung

ernster und humoristischer Gedichte, mit Beiträgen unserer besten Autoren, nebst Anhang:

**Polterabendscherze.**

Eleg. brosch. Preis 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  ord., 6  $\mathcal{R}$  netto, baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 9/8, 17/15, 32/28.

Die Bemühungen der resp. Handlungen, die sich für das leichtverkäufliche Büchlein thätig verwenden, unterstützen wir gern durch Inserate.

Expd. der Deutschen Schaubühne in Hamburg.

[21195.] **Französische Literatur.**

In den nächsten Tagen erhalte ich aus Paris in größerer Anzahl:

**Histoire d'un Premier Amour**

par

Aurélien Scholl.

1 Vol. gr. in-18. Preis 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  netto.

**Adrienne**

par

Paul Deltuf.

1 Vol. gr. in-18. Preis 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  netto.

**Oeuvres et Correspondance Inédites**

de

Alexis de Tocqueville.

2 Vols. gr. in-8. Preis 3  $\mathcal{R}$  22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  netto.

**La Ville Noire**

par

George Sand.

1 Vol. gr. in-18. Preis 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  netto.

Leipzig, den 18. December 1860.

Alphonse Dürr.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[21196.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

1 Armand, Indianergrenze. 4 Bde. 1859. Hbstdbd. Wie neu. (6  $\mathcal{R}$ ) 2  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ .

[21197.] Mayer & Co. in Wien offeriren um beigesetzte Preise gegen baar:

Abhandlungen d. k. k. geologischen Reichsanstalt in 3 Abth. Mit 178 lithogr. Taf. 3 Bde. gr. 4. Wien 1852—56. Statt 57  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  um 30  $\mathcal{R}$ .

Dingler, Dr. J., polytechnisches Journal. Bd. 1, 2. 7—50. 80—86., zusammen 53 Bde. Stuttg. 1820—42. (Ednpr. 214  $\mathcal{R}$ ) 40  $\mathcal{R}$ .

Gilbert, Annalen der Physik. Bd. 1—53. 56—75., zusammen 68 Bde. (Fehlt Bd. 23. 45.) Leipz. 1799—1823.) 30  $\mathcal{R}$ .

Jahrbücher der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1—9. Jahrgang. 1850—57. Statt 30  $\mathcal{R}$  um 10  $\mathcal{R}$ .

Jahrbücher des k. k. polytechnischen Instituts, hrsg. v. Director Prechtl. 1—19. Bd. Wien 1819—37. (Ednpr. 60  $\mathcal{R}$ ) 10  $\mathcal{R}$ .

Abhandlungen, naturwissenschaftliche. Gesammelt u. durch Subscription herausgeg. von W. Haidinger, Director d. k. k. geol. Reichsanstalt. Mit 105 Taf. 4 Bde. 4. Wien 1847—51. Statt 50  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  um 26  $\mathcal{R}$ .

Poggendorff, Annalen d. Physik u. Chemie. Jahrg. 1846. 47. nebst 2 Supplem. 5  $\mathcal{R}$ .

[21198.] Aug. Vog in Hildesheim offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Biblia, das ist die ganze Heilige Schrift Alten u. Neuen Testaments. Mit neuen Vorreden, Summarien, weitläufigen Parallelen, Anmerkungen u. geistlichen Anwendungen ic. ic. Ausgefertiget unter der Aufsicht und Direction von Chr. Matth. Pfaff. Tübingen 1729, verlegt u. gedruckt von Joh. Georg u. Chr. Gottfr. Cotta. Ein starker Folioband. Sehr gut gebunden und gut erhalten.

[21199.] Die Helm'sche Buchhdlg. (G. A. Helm) in Halberstadt offerirt in sehr gut conservirten Exemplaren:

Belletristische, medicinische u. evang.-theol. Journale aus den Jahren 1855—59.

[21200.] G. Luppe in Zerbst offerirt:

1 Schöning, der siebenjährige Krieg. 3 Bde. 1 Moleschott, Unters. zur Naturlehre des Menschen. VI. 1.

8 Gropp, deutsches Drainbuch. Sämmtlich broschirt und neu.

[21201.] Adolph Enslin in Berlin offerirt in neuen Exempl à 5  $\mathcal{R}$ :

Westermann, Monatshefte.

Nr. 8. 9. 16. 19. 20. 21. 22. 23. 24.

Er. 2. 2. 2. 3. 2. 3. 2. 1. 1.

Nr. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 34. 35. 36.

Er. 4. 4. 3. 2. 3. 2. 1. 1. 1.

[21202.] Julius Springer in Berlin hat zum Verkauf und sieht Geboten entgegen:

1 Journal für prakt. Chemie. Jahrg. 1860.

1 Comptes rendus. Jahrg. 1860.

[21203.] J. Wittmann in Bonn offerirt gegen baar mit 50%:

1 Wieland's Werke. (Cl.-Ausg.) 11—36. Bd. Schluss.

1 — do. 16—36. Bd. Schluss.

1 — do. 21—36. " "

Beachtenswerthe Offerte für Buch- und [21204.] Antiquarhandlungen.

Eine kleine Anzahl von:

Vogt's physiolog. Briefen. 2. vermehrte Aufl. In 3 Theilen. Gießen 1855.

offerire statt 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  für à 1  $\mathcal{R}$  baar.

Würzburg. Paul Halm.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[21205.] G. Haessel in St. Petersburg sucht:

1 Nägelsbach, Homerische Theologie.

1 Gräffe, Handbuch d. allgem. Literaturgeschichte. Bd. IV. Pfg. 2—Ende, od. auch den ganzen IV. Bd. apart.

[21206.] A. Menzel in Altona sucht:

1 Beschreibung der Eisenbahn über den Semmering. Event. würde eine Abhandlung in einer Zeitschrift genügen.

[21207.] Carl Winiker in Brünn sucht billig und sieht Offerten entgegen:

1 Baumgarten-Crusius, nachgelassene exeget. Schriften. 3 Thle. in 6 Bdn.

1 Hagenbach, d. Kirchengeschichte d. 18. u. 19. Jahrhunderts. 2 Bde.

1 Hegel's philosophische Werke. 3 Bde.

[21208.] A. Bädcker in Rotterdam sucht:

Grimm's Grammatik. Bd. 2—4.

[21209.] A. Bohné in Paris sucht billig:

1 Becker u. Hefner, Kunstwerke u. Geräthschaften des Mittelalters ic. Eplt.

[21210.] A. Copek in Teplitz sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Weber, anatomischer Atlas. Imp.-Fol. Eplt.

[21211.] Ed. Minlos, kaiserl. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg sucht:

1 Boettiger, Gesch. in Biographien. Eplt. Neu.

[21212.] G. Stangel in Leipzig sucht billigt:

1 Ritter's geogr.-statist. Verikon. 4. Aufl.

[21213.] G. Niemann jun. in Coburg sucht:

2 Kotted's Weltgesch. 7. Originalausf. Claff.-Ausg. Pfg 17 u. ff.

[21214.] W. Gerg in Goldberg sucht antiquarisch:

1 Desterley, Dr. F., das deutsche Notariat. 2 Bde. Hannover 1842. 45.

[21215.] Die Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover sucht und bittet um Offerten:

1 Gerber, Tonkünstlerlexikon.



[21216.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht: Schriften von Johannes Nas, meistens in Ingolstadt 1560—90 gedruckt.

Groschenbibliothek. Vollständig oder auch größere Folgen davon.

Gödeke, elf Bücher deutscher Dichtung. — das Mittelalter.

Winter, Reformationsgeschichte v. Bayern. 2 The. München 1809.

Kupferstiche und Handzeichnungen von J. C. Rüdinger.

[21217.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Numismat. Zeitung, hrsg. v. Leigmann, 1838. 5. Jahrg.

1 Böttiger, Amalthea. Bd. 1. oder cplt.

1 Frey, Gesch. v. Ungarn. 3 Bde.

1 Orbini, M., il regno degli Slavi. Fol. Pesaro 1601.

1 Du Fresne, Illyricum vetus et nov. Fol.

1 Rattkay de Nagy Tabor, Memoriae reg. Dalmatiae etc. 1652 oder 1773.

1 Ochievia, Th. ab, Vetustat. Bosniensis prov. 1776.

1 Engel, Gesch. v. Serbien u. Bosnien.

1 — Gesch. v. Ragusa.

1 Schimek, Gesch. v. Bosnien u. Rama.

1 Du Fresne, Familiae Dalmat.

1 Prudentius Naretin., de regno Bosniae. 1781.

1 Fallmerayer, Gesch. v. Trapezunt.

1 Crusii Turco-Graecia. Fol. 1580.

1 Becker's Weltgesch. 1. Bd. von einer der letzten Aufl.

[21218.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:

Beck, Einleitung in das System der christl. Lehre. Stuttg., Belsler.

Sammlung von Märchen u. Legenden der Spanier.

— do. der Italiener.

— do. der Russen.

— do. der Engländer.

Lomonosoff, Werke, in deutscher Uebersetzung.

Müller, Archiv für Physiologie 1857. Hft. 3., worin Seite 249 u. ff.: Müller, über Töne der Fische.

Gregor von Nazianz, Werke. Griech.-latein. oder auch griech.-deutsch, oder auch die Uebersetzung allein.

Sinner, Catalogus cod. Bernensium. 3 Vol. 8. Bern 1760—72.

Lambecius, Comm. de bibl. Vindobonensi. 8 Vol. Fol. Wien 1665—79.

Phillips, Versuch einer Geschichte des angelsächsl. Rechts.

Journal für Kinderkrankheiten. Erlangen. Soweit erschienen.

Jahrbuch für Kinderheilkunde. Wien. Soweit erschienen.

[21219.] **G. Köhler jun.** in Darmstadt sucht: Fernbach, Delmaterei.

[21220.] **Léon Saunier** in Stettin sucht billig:

1 Berendt, Commentatio de periculo et comodo rei sub lege etc. Berl. 1793. (Dissertation.)

[21221.] Die **Libreria alla Fenice** (G. Ebbardt) in Venedig sucht:

1 Madoz, Lexikon über Spanien. (In spanischer Sprache.)

1 Merle d'Aubigné, Histoire de la réformation.

1 Kant, Critique de la raison pure.

1 Gatteri epitome artis diplomaticae.

1 Andreae Danduli Venetorum ducis chronicon Venetum a pontificatu Sancti Marci ad annum 1339. (Befindet sich im 12. Bande von Muratori, Res italicae.)

1 Splendor magnificentissimae urbis Venetiarum clarissimus. (Befindet sich in Tom. V. Pars 2 u. 3. von Graevius, Thes. antiq. ital. Lugd. Batav. 1722.)

1 Graevius, Thes. antiq. ital. Fol. Lugd. Batav. 1722.

[21222.] **Alex. Burmeister** in Berlin sucht:

Le Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes.

— Pitre-Chevalier, Hist. de la Bretagne et de la Vendée. — Oeuvres de Carême. —

Le cuisinier gascon. — Lamennais, Esquisse d'une philosophie; — Essai sur l'indifférence. — Naumannia. Cplt. u. einzelne Bde. — Loreye, Rhetorik. — Hülfsbuch zu

Jacobs' griech. Elementbch. I. — Schulze, Scholia in Pentateuchum.

[21223.] **G. F. Schmidt** in Strassburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Freund, Wörterbuch d. latein. Sprache.

1 Kraft, deutsch-latein. Lexikon.

1 Krost, deutsch-griech. Wörterbuch.

1 Buttman, griech. Sprachlehre.

[21224.] Die **H. F. Münster'sche** Buchh. (D. Vogt) in Triest sucht:

1 Esfinger, Anatomie des Menschen. I. Bd. apart.

1 Sawitsch, Astronomie. I. Bd. apart.

1 Knox, historical account of Sir Thomas.

[21225.] **Carl Siegel** in Bayreuth sucht:

1 Mediz. Zeitschr. d. Gesellsch. d. Aerzte in Wien 1856—59.

[21226.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht billig und bittet um baldige Offerten:

1 Bihler, Sonn- u. Festtagspredigten.

[21227.] **Joseph Baer** in Frankfurt a. M. sucht:

1 Schrenck, Abbildungen der Ambraser Sammlung. Fol. Lat. od. deutsch.

1 Koeler, desgl. 4. Nürnberg. 1735.

1 Polytechnisches Centralblatt 1852.

[21228.] **Richard Schmidt** in Sonneberg sucht billig:

1 Gartenlaube 1853—59. Cplt.

[21229.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1804—19. (Auch einzelne Bände aus diesen Jahren.)

Hulsius, Schiffahrten. Thl. 26. Cplt. oder defect.

De Bry, Amerika. Deutsch. Thl. 14.

Poggendorff's Annalen d. Physik. Bd. 60. 3. 4. 63. 1—3. 80. 3. (Oder diese Bände cplt.)

[21230.] **Henry & Cohen** in Bonn suchen:

Kataloge älterer u. neuerer Kunstauktionen. Mit beigefügten Preisen.

[21231.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:

6 Kosegarten, Chrestomathia arabica.

1 Zetterstedt, Diptera Scandinaviae.

1 Neue allgemeine geographische u. statist. Ephemeriden. Bd. 29—31.

1 Kgl. preussischer Staatskalender. Cplt. vom Anfange seines Erscheinens an.

1 Monumenta boica. Vol. XXIII.

1 Jahrbücher für slavische Literatur. Jahrg. 1848—51.

1 Pfennig-Magazin. Neue Folge. 3. Jahrg. u. ff.

1 Zeitschrift für die histor. Theologie. Jahrg. 1832—37.

[21232.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Biberach sucht billigst:

1 Siebmacher, Wappenbuch. Soweit bis jetzt erschienen, mit Ausnahme der I. Abthlg. des 5. Bandes. Auch sind uns Offerten über einzelne Bände oder Abtheilungen willkommen.

[21233.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:

Duncker, Geschichte d. Alterthums. 4 Bde. 1852. — Böttiger, Weltgeschichte in Biographien. 8 Bde. — Bechstein, thüring. Sagenschatz. 4 Bde. 1835. — Seiffart, ausführliche Gesch. d. preuß. Regimenter. Halle 1770?

[21234.] Die **Koblit'sche** Buchh. in Götting sucht:

1 Pape, griech.-deutsches u. deutsch-griech. Handwörterbuch.

1 Krost, griech.-dtshs. u. dtsh.-griech. Wrbch.

1 Jacobitz u. Seiler, griech.-deutsches und deutsch-griech. Wörterbuch.

1 Beizke, Befreiungskriege.

[21235.] Die **Gräfe & Unzer'sche** Buchh. (Ed. Stauffer) in Tilsit sucht billig:

1 Heine, Reisebilder.

[21236.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht:

1 Rottsch u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl. 53. Pfg. bis Schluss.

[21237.] **G. Huber** in Rosenheim sucht:

1 Julius, Jahrbücher für Gefängnisfunde.

[21238.] **F. Winckler** in Lübben sucht:  
1 Atlas zu Oken, Naturgeschichte. Epit. oder die Abthlg. : Säugethiere, Vögel, Fische, Amphibien und Pflanzen apart.

[21239.] **C. Bösendahl** in Rinteln sucht billig und sieht Offerten mit genauer Angabe der Ausgabe entgegen:  
1 Schokke's Stunden der Andacht.

[21240.] **W. Türk** in Dresden sucht:  
Henn, Apothekergewächse. Color. Ausg.

[21241.] **C. Noeder** in Briezen sucht billigt:  
Pöppig, Naturgeschichte. — Brandt, Taktik. — Griesheim, Taktik.

[21242.] **Mayer & Co.** in Wien suchen antiquarisch und bitten um Preisangabe:  
1 Fischer, J. E., Abbildungen u. Berichtigungen zu Treitschke's u. Hübner's europäischen Schmetterlingen. 20 Hfte. 1836—42, Hinrichs.  
1 Oberleitner, Chrestomathia arabica. Viennae 1823.

[21243.] **C. Muquardt** in Brüssel sucht:  
1 Annalen der Chemie und Pharmacie, von Wöhler etc. Jahrg. I. u. II. incl. 1856.

[21244.] **F. D. Sintenis** in Wien sucht und bittet um Offerten:  
1 Bollandus, Acta sanctorum. 53 resp. 55 Vol. Fol. Antwerpiae 1643—1794, od. auch die spätere Ausgabe: 43 Vol. Fol. Venetiae 1734.

[21245.] Die **Schabelitz'sche** Buchh. in Zürich sucht und erbittet sich Offerten mit directer Post franco:  
1 Rondelet, J., theor.-prakt. Anleitung zur Kunst zu bauen. 5 Bde. m. 210 Kpfen.

[21246.] **H. Amberger's** Buchh. in Basel sucht:  
1 Mises, Stapelia mixta. (Lpzg. 1824, 80ß.)  
1 — vergl. Anatomie d. Engel. (Leipzig 1825, Ind.-Compt.)  
1 Halle, deutsche Giftpflanzen. 2 Bde. (Berl. 1808, Dehmiqte.)

[21247.] Die **A. Koblig'sche** Buchh. in Gdrlitz sucht:  
1 Aran, Leçons cliniques sur les maladies de l'utérus. 3. Partie.

[21248.] **F. G. C. Leuckart** in Breslau sucht antiquarisch, aber gut erhalten:  
1 Schlegel, Joh. Karl Furchtegott, üb. den Geist der Religiosität aller Zeiten und Völker. 2 Bde. Mit 1 Kpfr. 8. Hannover 1819, Hahn.

[21249.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:  
1 Döllinger, Sammlung d. im Gebiete der innern Staatsverwaltung d. Königr. Bayern besteh. Verordnungen. Bd. II.  
**Ich zahle dafür einen guten Preis.**

[21250.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. (Didier Otto) in Schwerin sucht antiquarisch:  
1 Log, Handbuch der Staatswirthschaftslehre. — 1 Hermann, staatswirthsch. Untersuchgn. — 1 Bernhardi, Versuch e. Kritik d. Gründe, die f. großes u. kleines Grundeigenthum angeführt werden.

[21251.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Müller, Archiv f. Anatomie 1855. Hft. 1. 2. 3. 6.  
1 Renvalli lexicon ling. finnicae. Aboe 1826.  
1 Löwe, Fundamentallinien der Tonkunst. Berlin, Cosmar.

[21252.] **Henry S. Cohen** in Bonn suchen:  
Strauß, Leben Jesu.  
Das Morgenland. Altes u. Neues f. Freunde der H. Schrift. 1—5. Jahrg. Basel 1838—42.

[21253.] **H. Kolk** in Troppau sucht:  
1 Kagenberger, seraphischer Sternenhimmel, Leben d. Heiligen des 3. Ordens St. Franzisci. (Dürfte in der Schweiz oder Bayern erschienen sein.)

[21254.] **F. Sandböf** in Steyr sucht:  
1 Hartig, Georg Ludwig, Lehrbuch für Förster u. die es werden wollen. 6. oder 7. Aufl. Stuttgart.

[21255.] **G. Luppe** in Zerbst sucht billig:  
1 Eschubi, Thierwelt. 2. Aufl. Lfg. 1—6.

[21256.] **G. Krebs** in Aschaffenburg sucht:  
1 Anmerkungen z. Strafgesetzb. f. Bayern. 3 Thle.  
1 Seutter, Darstellung d. allgem. Grundsätze d. Forstwissensch. Ulm 1804.

[21257.] **Scheitlin's** Sortimentbuchh. in St. Gallen sucht:  
Novellenzeitung 1860. Epit.

[21258.] **F. Winckler** in Lübben sucht:  
1 Berge, Schmetterlingsbuch.

[21259.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht und sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Mehler, Prediger u. Katechet. 5. u. 6. Bd.

[21260.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:  
1 Hafe, Commentar üb. d. Bergrecht. Sulzb. 1823.  
1 Karsten, Grundriß d. deutschen Bergwerkselehre. Berl. 1828.

[21261.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Rostock sucht:  
1 Gerhardi loci theologici. 9 Vol.  
1 Luther's deutsche Schriften. 8 Bde. u. Reg. Fol. Jena 1568—90.  
1 Scheffel, Effehard.

[21262.] **Fr. Züberlein** in Bamberg sucht gut erhalten:  
Eckert, der Freimaurerorden. Dresden 1852.

[21263.] **N. Hoffmann** in Leipzig sucht billig:  
1 Kapfer, Bücherlex. 9. u. 10. Thl. (T. D. Weigel.)

[21264.] **Ignaz Jackowitz** in Leipzig sucht billig:  
1 Kämmer, Lebensbilder. 6. Hft.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21265.] Zurück erbitte ich sobald als möglich:  
Baur, Leben Stein's.  
Gotha, im Decbr. 1860.

**Hud. Besser.**

[21266.] **Scheunigst** zurück erbitte alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten:  
**Reichensperger**, die nächsten Aufgaben Deutschlands.

da ich selbst feste Bestellungen wegen Mangels an Exemplaren nicht mehr expediren kann. Die Herren Kollegen werden mir durch Erfüllung meiner Bitte einen großen Gefallen erweisen.  
Paderborn, den 12. Decbr. 1860.

**Ferd. Schöningh.**

[21267.] Obgleich ich erst vor kurzer Zeit versandte, bitte ich dennoch alle Handlungen, welche:

**Noire**, Résumé de la littérature française. unbenutzt auf Lager liegen haben, um gefällige umgebende Zurücksendung.  
Mainz, den 19. December 1860.  
**Victor von Zabern.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[21268.] Im Auftrage von einer der angesehensten preussischen Verlagshandlungen suche ich einen Geschäftsführer von mittlerem Lebensalter, der mit tüchtiger Bildung reife Erfahrung und gediegene Gesinnung verbindet. Bei der selbständigen Stellung desselben ist es wünschenswerth, ihn persönlich bei dem gedeihlichen Fortgange des Geschäftsinteressirt zu sehen, und daher wird gegen vollkommene Sicherheit eine Capitaleinlage von 3 bis 4000 Thlr. beansprucht, wofür man eine Tantième bewilligt, die mit einem festen Gehalte von 5 bis 600 Thlr. das Gesamteinkommen auf 1000 bis 1200 Thlr. stellt; ausserdem aber werden für die erwähnte Einlage die üblichen Zinsen vergütet.

Wer den gestellten Anforderungen genügen zu können glaubt und Willens ist, das Verhältniss auf einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren abzuschliessen, beliebe mir seine Bewerbung mit den erforderlichen Zeugnissen einzusenden.

Leipzig, den 28. Decbr. 1860.

**Julius Krauss.**

[21269.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft Norddeutschlands ist der Platz eines Gehilfen frei. Gefällige Anträge von im Sortiment erfahrenen, schnellen und zuverlässigen Gehilfen, welche der Sprachen mächtig sind, befördert unter Chiffre K. S. Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[21270.] Lehrlingsgesuch. — Zu Ostern wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen, die ich mit einem angemessen vorgebildeten jungen Manne zu besetzen wünsche. Auf Wunsch könnte Wohnung und Kost gegen billige Entschädigung im Hause gewährt werden.

Bebufs näherer Anfragen erbitte ich directe Mittheilungen.

Magdeburg, im Decbr. 1860.

**H. Kretschmann.**  
Firma: Kreuz'sche Buchh.

### Gesuchte Stellen.

[21271.] Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, militärfrei und seit sieben Jahren im Buchhandel, sucht, womöglich auf hiesigem Plage, gleichviel in welcher Branche, Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter E. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[21272.] Für Buchhändler und Buchdrucker! Ein thätiger Mann, gesetzten Alters, der ganz selbständig arbeitet, sowohl als Buchhändler, wie auch als Buchdrucker examinirt und concessionirt ist, sucht eine passende Stellung in einem größeren Geschäft. Einer Verlagsbandlung, verbunden mit Druckerei, würde er den Vorzug geben, da er befähigt und bereit ist, beide Branchen in ihrer ganzen Ausdehnung vollständig zu leiten.

Gleichzeitig ist derselbe geneigt, sich als Compagnon an einem Geschäft zu betheiligen.

Gef. frankirte Anerbietungen unter Lit. H. F. 35. sind an Hrn. L. A. Kittler in Leipzig einzusenden.

[21273.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, welcher ganz geläufig deutsch und polnisch spricht und der russischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht Stelle.

Derselbe ist auch in der Musik-Literatur bewandert.

Gef. Offerten bittet man an die Herren E. Wende & Co. in Warschau zu richten.

### Befetzte Stellen.

[21274.] Die in unserm Geschäft erledigt gewesene Gehilfenstelle ist besetzt; dies zur Nachricht allen Denen, welche die Freundlichkeit hatten, uns ihre Dienste anzubieten.

Akademische Buchh. in Kiel.

### Bermischte Anzeigen.

[21275.] Mit Bezug auf die Anzeige, den Concurs der Firma J. F. Lippert's Antiquariat betreffend, bemerke ich, daß ich zu genannter Firma in durchaus keiner Beziehung stehe und mein Geschäft hiedurch keinerlei Störung erleidet.

Halle a/Saale.

**G. Rabe.**  
Firma: Lippert'sche Buchhandlung.

### Frankfurter (früher Kettembeil'sche) Bucherversteigerung.

[21276.]

Vom 21. bis 25. Januar k. J. kommt in der Auktionsanstalt des Unterzeichneten die nachgelassene Bibliothek Ihrer K. Hoheit der verstorbenen Frau Großherzogin Stephanie von Baden, eine große Anzahl Prachtwerke sowie überhaupt sehr Werthvolles aus allen Fächern der Literatur enthaltend, durch die geschworenen Herren Ausrufer zur Versteigerung.

Daran schließt sich unmittelbar (vom 28. Januar bis 7. Februar) die Versteigerung einer werthvollen Sammlung von Original-Urkunden, Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken etc.

Die Kataloge wurden allgemein versandt. Handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben dieselben zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 5. December 1860.

**Joseph Baer.**

### [21277.] 6% Disconto

gewähre ich allen Herren Sortimentern Oesterreichs bei à Conto-Zahlungen auf Rechnung 1860, welche bis 20. Januar 1861 geleistet werden.

Leipzig, den 17. December 1860.

**Hermann Costenoble.**

[21278.] Das Conto 1860 angehende Saldo-Zahlungen, welche bis zum 20. Januar 1861 für mich in Leipzig geleistet werden, schreibe ich mit 6% gut, doch nur bei Beträgen von über 15  $\mathcal{F}$ .

Berlin, den 16. December 1860.

**Julius Springer.**

[21279.] Von der in meinem Verlage erschienenen Bibel, Stereotypen-Ausgabe, beabsichtige ich den Restvorrath von ca. 650 Exemplaren, sowie die dazu gehörigen 854 Stereotypplatten und 16 Untersätze (circa 15 Str.) zu verkaufen, und sehe ich gef. Offerten entgegen. Probeexemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, im December 1860.

**G. W. F. Müller.**

[21280.]

### Clichés

von den in der „Natur von Ule und Müller“ enthaltenen Holzschnitten liefern wir à Zoll 2½  $\mathcal{S}$ , bei Bestellungen von 50  $\mathcal{F}$  und darüber à Zoll 2  $\mathcal{S}$ .

Die bis jetzt erschienenen Jahrgänge bieten eine reiche Auswahl schöner Abbildungen dar.

**G. Schwetschke'scher Verlag**  
in Halle.

[21281.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im December 1860.

**Winkelmann & Söhne.**

[21282.]

### Erwiderung

auf die Erklärung „einiger“ (nicht aller) Heidelberger Buchhändler.

Auf die Erklärung der hiesigen Buchhändler Bangel & Schmitt, E. Mohr und Weiß in Nr. 155. des Börsenblattes erlauben wir uns zu entgegnen, daß diese Herren sich nicht nur wiederholt die widrige Rolle von Angebern gegen uns auferlegt haben, sondern Herr Schmitt hat sich jüngst soweit vergessen, daß er einen an uns adressirten, ihm durch Eintage anvertrauten Brief eröffnete und dessen Inhalt zu einer gewerbepolizeilichen Anzeige wegen verbotenen Handels mit neuen Büchern mißbrauchte. Er wurde deshalb des Verbrechens der bösslichen Eröffnung und Hinwegnahme fremder Briefe angeklagt und wird der gesetzlichen Gefängnisstrafe nicht entgehen.

Wenn Hr. Schmitt das Wort „Antiquar“ mit „Trödler“ zu übersetzen beliebt, so hat er sich selbst diesen Titel beigelegt, denn auf seiner Firma (an Herrn Hofmeister's Haus) ist mit großer Schrift „Antiquariat“, also „Trödelei“, zu sehen. Herr Mohr hat schon mehrfach „antiquarische“ Kataloge in die Welt geschickt; beide Herren haben schon oft Bucherauctionen hier beigesteuert, z. B. bei Morstadt, Smelin u. A.; wem möchte es einfallen, darüber böse zu sein?

Daß wir als „Buchmäkler“ (Trödler) besteuert sind, ist eine grobe Unwahrheit; wir sind als „Antiquare“ (nach einem Erlaß Großherzogl. Ministerii vom 29. Febr. 1856 sind diese „eine Art Buchhändler“) angenommen und als solche versteuert, wie sich Jedermann auf dem hiesigen Steueramte durch Einsicht der Hebrollen überzeugen kann.

Wenn endlich diese Herren von uns „als Eindringlingen“ reden, so muß dies lächerlich erscheinen, am meisten von Herrn Weiß, der kaum zwei Jahre hier wohnt, während wir, hier geboren, das seit länger als 100 Jahren ununterbrochen bestehende Geschäft unserer Großeltern fortführen.

Doch genug des unerquicklichen Gezänkes! Jedermann wird es auf den ersten Blick klar sein, daß nur der kleinlichste Brodneid es ist, der unsere Gegner plagt. Gewiß wird Niemand uns die Schuld zumessen wollen, wenn infolge der trüben politischen Aussichten und der schwächeren Frequenz unserer Universität die Sortimentsgeschäfte gelitten haben, aber den so eifrigen Freunden des Fortschrittes und insbesondere der Gewerbefreiheit steht es gewiß schlecht zu Gesicht, daß sie über unsern angeblich „erhöhten Bedarf“ so bitterlich jammern. Diximus.

Heidelberg, den 19. December 1860.

**Gebrüder Wolff.**

Während meines mehrjährigen Aufenthaltes in Mannheim hatte ich vollkommen Gelegenheit, die Herren Gebrüder Wolff als höchst reelle und literarisch-kenntnißreiche Männer, hauptsächlich im Gebiete des Antiquariats, kennen zu lernen, und bin jederzeit bereit, auf Wunsch Näheres schriftlich oder mündlich über dieselben mitzutheilen.

Leipzig, den 20. December 1860.

**Paul H. Jünger.**

[21283.] Außer Fortsetzungen, nichts unverlangt!

**Graf, Barth & Co. Sort.**  
(Biegler) in Breslau.

**Abonnements-Erneuerungen**

[21284.] auf **französische Journale und Revuen** belieben unsere geehrten Correspondenten im Laufe des December zu machen, damit in der Zusendung keine Verzögerung eintritt.

Wir empfehlen uns bei dieser Gelegenheit zur Besorgung von französischem Sortiment und Antiquariat, zur Uebernahme von Aufträgen auf hiesige Auctionen etc. und sind durch unsere wöchentlichen Eilsendungen nach Leipzig und Stuttgart in den Stand gesetzt, prompt und schnell zu liefern, sowie wir uns bestreben, die billigsten Bedingungen zu stellen.

Paris, den 1. Decbr. 1860.

**A. Franck'sche Buchh.**

**Englische Journale für 1861**

[21285.] sowie Zeitschriften und Zeitungen aller Art, bitte ich möglichst früh zu bestellen, da namentlich viele Zeitungen schon nach einigen Tagen nicht mehr zu erlangen sind. Die Journale werden mit der größten Sorgfalt regelmäßig am 1. eines jeden Monats zu den englischen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig expedirt.

London.

**Franz Thimm.**

**Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften**

[21286.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserem, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1861 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

**Amerikanisches Sortiment**

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung.

Berlin, im Decbr. 1860.

**A. Asher & Co.**

**Italienisches Sortiment.**

[21287.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die eintauenden Bestellungen prompt expedirt.

Das von mir herausgegebene Bullettino mensile — die einzigste regelmäßig erscheinende italienische Bibliographie — steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig.

**Libreria alla Fenice.**  
G. Ebhardt.

**Musikalien - Maculatur**

[21288.] wird zu den höchsten Preisen gegen baare Zahlung — in jeder Quantität — zu kaufen gesucht. Offerten unter D. L. befördert die Exped. d. Bl.

[21289.] **Die Buchdruckerei**

von **Eugen von Sobbe** in **Salzfotten**

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur prompten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken in occidentalistischen und orientalistischen Sprachen, sowie auch zur Ausführung aller Accidenz-Arbeiten in geschmackvollster Typographie. Auf Verlangen übernehme ich auch die Besorgung von Papier und Buchbinderarbeiten, sowie gegen billigste Berechnung die Versendung bei mir gedruckter Werke. — Die sorgfältige und umfassende Einrichtung meiner Buchdruckerei setzt mich in den Stand, auch größere Aufträge in kürzester Zeit prompt und billig auszuführen. — Lieferung franco Leipzig, Berlin, Frankfurt, Hamburg etc. Die Correcturen werden entweder hier kostenfrei besorgt, oder franco an die Herren Autoren besorgt, deren Auslagen für Porto ich vergüte. Zahlung bei mir bekannten Geschäften halbjährig, nach Umständen zu jeder Ostermesse. Für Alles leiste ich Garantie.

[21290.] **Antiquarisches.**

Ein Verzeichniß bei mir zu verkaufender Werke theile ich auf Verlangen zur Einsicht und Auswahl gern mit.

**Ludw. Reinhardt** in **Gotha**  
(b. Hrn. Thomas in Leipzig).

[21291.] **J. N. Vosshard** (Schweighäuser'sche Buchh.) in **Bevey** sucht einige hundert Stahlstiche, Lithographien oder auch Photographien in gr. 8. oder 4. und womöglich colorirt, folgende Sujets darstellend:

- 1) Pittoreske Ansichten aus allen Ländern der Erde, hauptsächlich solche, welche die besonderen Eigenthümlichkeiten und das Relief der betreffenden Gegenden am besten veranschaulichen, wie z. B. die höheren und durch ihre Form bemerkenswerthen Gebirge, Thäler, Flüsse, Seen etc.
- 2) Ansichten der größeren Städte der Erde, besonders derjenigen, welche sich durch ihre Größe, Lage, Monumente, Bauart oder sonstige Merkwürdigkeiten auszeichnen.
- 3) Curiositäten der Natur, als Wasserfälle, Grotten, Geiser, Vulkane etc.
- 4) Die Nahrungspflanzen, sowie überhaupt die charakteristischen Pflanzen jedes Landes und jedes Erdtheils, aber je nur eine Species auf einem Blatt.
- 5) Die bemerkenswerthesten Thiere aller Continente, besonders die schönsten und größten jeder großen zoologischen Abtheilung; ebenfalls in einzelnen Blättern.
- 6) Die charakteristischen Typen der menschlichen Racen und der hauptsächlichsten Völker des Erdballes; Sitten und Gebräuche, Costüme, Wohnungen, Waffen, Industrie, Jagd, Fischfang etc.

Ich ersuche die Herren Verleger solcher Kunstblätter, mir gef. ihre Verzeichnisse mit Angabe der Preise und womöglich Probeblätter baldmöglichst einzusenden.

**Gef. nicht zu übersehen!**

[21292.] Den Herren Verlegern empfehle ich hierdurch den vom 1. Januar 1861 ab in meinem Verlage wöchentlich zweimal erscheinenden „**Neu-sichischen Stadt- und Landboten**“ angelegentlichst zur zweckmäßigen Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel.

Die Insertionsgebühren betragen bei einem Formate in der Größe der Gartenlaube für die durchlaufende Zeile nur 1 1/4 Sgr. — für die gespaltene Zeile nur 3/4 Sgr.

Den Handlungen, mit welchen ich in offener Rechnung stehe, notire ich die Insertionsbeträge in laufender Jahresrechnung.

Insertate, welche in die erste Nummer, die in 1500 Exempl. verbreitet werden wird, Aufnahme finden sollen, erbitte ich baldmöglichst.

Schleiz, den 12. Decbr. 1860.

**G. Hübscher, Buchhändler.**

[21293.] Da es unmöglich ist, jetzt noch etwas für Novitäten zu thun, dessen ungeachtet aber wöchentlich dennoch ca. 1 1/2 Centner bei uns anlangen, so haben wir Herrn **J. G. Mittler** in Leipzig angewiesen, alle Novitäten zurückzuweisen, welche à Conto 1860 notirt sind. Die Verleger mögen das nicht falsch auslegen; à Conto 1861 sind uns die Novitäten angenehm.

Erier, den 18. December 1860.

**Fr. Lins'sche Buchhandlung,**  
Sort.-Conto.

**Vermietung.**

[21294.] In einem anständigen Grundstück an der Lindenstraße ist ein Gebäude zu vermieten, welches sich zu Einlegung einer, größerer Niederlagen bedürftigen

**Verlagsbuchhandlung**

vorzüglich eignet, und bei dessen erst noch vorzunehmender Einrichtung auf die Wünsche des Reflectenten Rücksicht genommen werden soll. Der jährliche Mietpreis würde sich zwischen 250 und 300  $\text{fl}$  stellen.

Näheres durch

**Dr. Roux** in Leipzig.  
Brühl 65.

[21295.] Zu Inseraten empfehle ich die von mir debittirten Zeitschriften und kann bei der großen Verbreitung des günstigsten Erfolges versichern:

**Zeitschrift, österreichische militärische**, hrsg. v. **B. Streffleur**, k. k. Kriegscommissär.

**Zeitschrift für Fotografie und Stereoskopie**, hrsg. v. **Dr. R. J. Kreuzer**. Aufl. 600. per Zeile 10 Nkr. oder 2 Ngr.

**Wochenschrift, Wiener medicinische**, redig. v. **Dr. Wittelschöfer**. Aufl. 2000. per Zeile 30 Nkr. oder 6 Ngr.

Der in meinem Verlage erscheinende „**Österreichische Schulbote**“ nimmt zwar keine Inserate auf, doch werden zur Besprechung eingesandte Werke recensirt.

Zugleich empfehle ich mich den Herren Verlegern zur Uebernahme von Inserataufträgen für alle hiesigen Zeitungen und versichere die prompte und billigste Besorgung.

Wien, im Novbr. 1860.

**P. W. Seidel.**

[21296.] Zu Inseraten von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen, herausgegeben

von W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin. Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzzeit mit 2 Sx und stelle den Betrag in Jahresrechnung. Stettin.

Müller'sche Buchhandlung. (Th. v. d. Rahmer.)

[21297.] Zum Inseriren und Verbreitung von Beilagen empfehle ich Ihnen folgende, in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften und Continuationen:

Annalen der Landwirtschaft (Monatsausgabe). Aufl. 2500. Petitzzeile 3 Sg. Beilegen 4 sp.

— do. (Wochenausgabe). Aufl. 3000. Petitzzeile 4 Sg. Beilegen 5 sp.

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. Petitzzeile 2 Sg. Beilegen 3 sp.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften von Giebel und Heintz. Aufl. 1000. Petitzzeile 2 Sg. Beilegen 2 1/2 sp.

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. Petitzzeile 2 Sg. Beilegen 1 1/2 sp.

Hoffmann, mathematisches Lexikon. Petitzzeile 2 1/2 Sg. Beilegen 3 sp.

Recensions-Exemplare erbitte ich mir für: Landwirthschaftliches Centralblatt; Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Mit collegialischer Hochachtung

Gustav Bosselmann in Berlin.

[21298.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sx pro 4 Spalt. P. B.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensions-exemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. Fr. Link'sche Buchh.

[21299.] Unverlangt keine Zusendung. Andreae & Co. in Ruhrodt.

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in oesterreich. Schlesien

[21300.] sichert die verhältnismäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

Schlesischer Anzeiger

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift.

Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Teschen und 150 auf die Schwesterstädte Bielitz — Biala entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbezirk in entsprechend gleich bedeutender Anzahl vertheilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in oesterr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Insertionspreis excl. Steuer 3/4 Rxl für die 3mal gespaltene Petitzzeit.

Teschen, im December 1860.

Karl Prochaska.

Familiennachrichten.

[21301.] Trauernachricht.

Am 15. d. Mts. Morgens 8 Uhr starb nach einem kurzen Krankentage in Folge eines organischen Herzfehlers

Herr August Kästner aus Göttingen; ich verlor an ihm einen sehr fleißigen und tüchtigen Mitarbeiter und einen bewährten wackern Freund.

Prag, den 18. Decbr. 1860.

W. Hef.

Börse in Leipzig, am 21. December 1860.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Lists various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpf., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Erinnerung des Hrn. Jul. Abelshörf auf den Artikel „Zur Geschichte der Buchmacherei“. — An Herrn Julius Abelshörf in Berlin. — Zur vorläufigen Erinnerung. — Der neue Postvereinungsvertrag. — Mittheilungen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigerblatt Nr. 21157—21301. — Börse in Leipzig, am 21. December 1860.

Large index table listing names and page numbers for various articles and notices, including Amberger, Andreae & Co., Anonyme, etc.